



### Lieferumfang

- Rohrmotor
- Führungsadapter für 8-Kantwelle 40 o. 60 mm - vormontiert oder Führungsadapter für Rundwelle 54 mm - vormontiert (nur FP/FS Ausführungen)
- Antriebsadapter für 8-Kantwelle 40 o. 60 mm - vormontiert oder Antriebsadapter für Rundwelle 54 mm - vormontiert (nur FP/FS Ausführungen)
- Anschlusskabel, Stecker/Buchse (nur FP/FS/ST Ausführungen)
- Adapter Clips-Kopf in Vierkant-Kopf
- Handbuch

Bauteile und sonstige Elemente, welche in dieser Anleitung erwähnt werden und im genannten Lieferumfang nicht aufgeführt sind, müssen separat bestellt oder bauseitig zur Verfügung gestellt werden.



QR-Code für Bedienungsanleitung

## HREPPF...-BI Rohrmotoren

HREPPF...-BI: Plug & Play-Motor, Endlagen per Funk elektronisch/automatisch einstellbar, Blockier- und Hinderniserkennung

Die Bedienung des Motors ist nur mit einem Handfunktaster mit dem Funkprotokoll „BI“ möglich!

**Achtung!**

**HREPP\* Motoren sind nur in Verbindung mit starren Wellenverbindern einzusetzen!**

Hierzu sind die weiteren Hinweise - Punkt 7, insbesondere zur

- Automatischen Einstellung der Endlagen - Punkt 12
- Hinderniserkennung - Punkt 16
- Automatischen Kalibrierung der Endlagen - Punkt 17 dieser Anleitung zu beachten!

**Das Fachregelwerk des R+S-Handwerks ([www.rs-fachverband.de](http://www.rs-fachverband.de)) sowie unsere Einbauanweisungen auf Seite 6 und 15 sind zu beachten!**

<b>DE</b>	Einbau- und Bedienungsanleitung .....	S. 01
<b>EN</b>	Installation and user manual .....	S. 17
<b>FR</b>	Mode d'emploi .....	S. 29

Diese Anleitung ist am Montageort zu hinterlassen und dort aufzubewahren! / These instructions must be left at the installation site and kept there!

Detaillierte Informationen zu unseren Motoren finden Sie auf [www.heiko-bewegt.de](http://www.heiko-bewegt.de).

Inhalt	
1.	Allgemeine Sicherheitshinweise..... S. 3 f
2.	Motorfunktionen der HREPPF...-BI-Motoren ..... S. 4
3.	Hinweise zur Montage..... S. 4
4.	Einbau des Rohrmotors..... S. 4 f
4.1	Montage der Lager..... S. 4
4.2	Rohrmotor in die Wickelwelle montieren..... S. 4 f
4.3	Einbau des Motors in die Lager..... S. 5
5.	Sicherheitshinweise zum Anschluss an das elektr. Netz..... S. 5
6.	Elektrischer Anschluss ..... S. 5 f
7.	Hinweise zur automat. Endlageneinstellung, Hinderniserkennung u. Kalibrierung nach 120-Zyklen ..... S. 6
8.	Montage des Rollladenpanzers..... S. 6
9.	Bedienung der HREPPF...-BI-Motoren per Funk..... S. 6
10.	Verbinden des Motors mit der Fernbedienung ..... S. 7
11.	Ändern der Drehrichtung ..... S. 7
12.	Einstellung der Endlagen ..... S. 7 f
13.	Korrigieren bestehender Endlagen..... S. 9
14.	Endlagen löschen und Werkseinstellung (Auslieferungszustand)..... S. 9
15.	Rückstellfunktion der Hinderniserkennung deaktivieren/aktivieren ..... S. 10
16.	Hinderniserkennung deaktivieren/aktivieren ..... S. 10
17.	Automatische Kalibrierung der Endlagen nach 120 Zyklen - werksseitig deaktiviert ..... S. 10
18.	Zwischenstopp-Funktion einstellen/löschen..... S. 10
19.	Schrittfunktion aktivieren/deaktivieren..... S. 11
20.	Eine Fernbedienung hinzufügen ..... S. 11
21.	Fernbedienung entfernen/löschen..... S. 11
22.	Funkverbindung deaktivieren/aktivieren..... S. 11
23.	Probelauf..... S. 12
24.	Ratschläge für die Fehlersuche..... S. 12
25.	Wartung..... S. 13
26.	Prüffähiger Zustand im Reklamationsfall (Retoure) - Qualitätssicherung ..... S. 13
27.	Technische Daten..... S. 13
28.	Garantie..... S. 14
29.	EU Konformitätserklärung ..... S. 14
30.	Einbauanweisung für den Behang ..... S. 15

### Lieferumfang (ohne Abbildung)

- 1 Rohrmotor
- 2 Führungsadapter für 8-Kantwelle 40 o. 60 mm – vormontiert  
oder Führungsadapter für Rundwelle 54 mm – vormontiert  
(nur FP/FS Ausführungen)
- 3 Antriebsadapter für 8-Kantwelle 40 o. 60 mm – vormontiert  
oder Antriebsadapter für Rundwelle 54 mm – vormontiert  
(nur FP/FS Ausführungen)
- 4 Anschlusskabel, Stecker/Buchse  
(nur FP/FS/ST Ausführungen)
- 5 Adapter Clips-Kopf in Vierkant-Kopf
- 6 Handbuch

Bauteile und sonstige Elemente, welche in dieser Anleitung erwähnt werden und im wie vor genannten Lieferumfang nicht aufgeführt sind, müssen separat bestellt oder bauseitig zur Verfügung gestellt werden.

Im Servicefall wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb oder Händler.  
Bei technischen Fragen helfen auch wir gerne weiter. Schreiben Sie uns unter [support@heicko.de](mailto:support@heicko.de)

heicko e-ast GmbH  
Käthe-Kollwitz-Straße 15  
D-51545 Waldbröl

© heicko 2021 – Vervielfältigung und Nachdruck von Bildern, Texten und sonstigen Inhalten zu anderen als rein privaten Zwecken bedarf unserer ausdrücklichen und schriftlichen Einwilligung. Gegen die unzulässige Nutzung der Inhalte behalten wir uns alle rechtlichen Maßnahmen vor.

Diese Bedienungsanleitung ist die Original-Bedienungsanleitung in deutscher Fassung. Der Begriff „Original-Bedienungsanleitung“ darf in anderen sprachlichen Versionen dieser Bedienungsanleitung nur dann erscheinen, wenn diese durch uns autorisiert sind.

Bedienungsanleitungen sowie weitere Informationen zu unseren Rohrmotoren und Zubehörteilen stehen Ihnen unter [www.heicko.de](http://www.heicko.de) und [www.heicko-bewegt.de](http://www.heicko-bewegt.de) zur Verfügung.

Technische Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Fotos und sonstige Abbildungen sind unverbindlich und können den Original-Artikeln ähnlich sein. Abbildungen können modell-/typabhängig variieren.

## Sehr geehrte Kunden,

Sie haben sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause heicko e-ast gmbh entschieden. Wir bedanken uns dafür und wissen Ihr Vertrauen sehr zu schätzen. Mit unseren Rohrmotoren lassen sich Rollläden einfach und preisgünstig elektromechanisch antreiben.

Die Rohrmotoren von heicko wurden mit einem hohen Anspruch an Qualität und Zuverlässigkeit für Sie entwickelt und produziert. Sie sind wartungsfrei, langlebig und robust. Unsere Motoren laufen leise und präzise.

### Konformität

Das vorliegende Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen sowie nationalen Richtlinien und Gesetze. Die entsprechenden Unterlagen zur Konformität liegen vor. Die EU-Konformitätserklärung befindet sich auf S. 14 dieser Anleitung.

### Wichtig! – Das Handbuch

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Montage, den elektrischen Anschluss und die Bedienung von denen in den technischen Daten auf S. 13 aufgeführten Rohrmotoren.

Lesen Sie die Einbau- und Bedienungsanleitung vollständig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen bzw. den Motor in Betrieb nehmen.

Nichtbeachten dieser Anleitung kann zu Fehlfunktionen und Schäden führen. In diesen Fällen besteht kein Garantie-/Gewährleistungsanspruch und eine Haftung unsererseits ist ausgeschlossen.

Bewahren Sie die Einbau- und Bedienungsanleitung auf und übergeben Sie die Anleitung dem Fachpersonal für die elektrischen Installationen und dem Benutzer sowie bei einem Besitzerwechsel dem Nachbesitzer. Das Handbuch ist auch Bestandteil der Garantiebedingungen.

Die Montage sowie der elektrische Anschluss ist ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen.

Beachten Sie unsere Hinweise zur Garantie auf S. 14 den Bedingungen zum prüffähigen Zustand im Reklamationsfall auf S. 13

### Wichtig! - Zeichenerklärung



#### Hier geht es um Ihre Sicherheit und die einwandfreie Funktion des Produktes

Es wird vor Maßnahmen gewarnt, welche zu Personen- und Sachschäden führen können. Diese Hinweise sind unbedingt zu beachten und zu befolgen.



Elektro- und Elektronikgeräte sind nicht im Hausmüll zu entsorgen!  
Nutzen Sie zur Entsorgung von „Elektro-/Elektronik-Schrott“ die von Kommunen betriebenen Sammelstellen oder einen ggf. angebotenen Abfuhrservice.

### 1. Allgemeine Sicherheitshinweise



#### Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

- Der Netzanschluss des Rohrmotors und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Alle Montage- und Anschlussarbeiten sind im spannungslosen Zustand auszuführen.



#### Bei Missachtung besteht Lebensgefahr!

- Die einschlägigen Vorschriften bei Installationen in Feuchträumen sind zu beachten.
- Beim Einsatz in Feuchträumen ist unbedingt die DIN VDE 0100, Teil 701 und 702 zu beachten. Diese Vorschriften enthalten zwingende Schutzmaßnahmen.



#### Beim Einsatz von defekten Geräten können Personen gefährdet werden und Sachschäden entstehen.

- Antrieb und Netzkabel sind auf einwandfreien Zustand zu prüfen
- Verwenden Sie niemals defekte oder beschädigte Geräte.
- Wenn Sie Schäden am Gerät oder der Zuleitung feststellen, darf das Gerät nicht betrieben werden. In diesen Fällen wenden Sie sich an Ihren Fachbetrieb oder Händler.



#### Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch besteht Verletzungsgefahr.

- Betreffende Personen sind in den sicheren Gebrauch des Rohrmotors zu unterweisen.
- Personen haben sich dem bewegenden Rollladen fernzuhalten.
- Kinder sind zu beaufsichtigen und das Spielen mit der ortsfesten Steuerung ist zu unterbinden. Fernsteuerungen sind von Kindern fernzuhalten.
- Führen Sie alle Reinigungsarbeiten am Rollladen oder der Markise im spannungslosen Zustand aus.



Die DIN EN 13659 gibt vor, dass die für die Behänge festgelegten Verschiebebedingungen nach EN 12045 einzuhalten sind. Dabei ist besonders darauf zu achten, dass die Ausfahrgeschwindigkeit des Behanges auf den letzten 0,4 m kleiner als 0,2 m/s sein muss.

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Rohrmotoren sind ausschließlich zum Öffnen und Schließen von Rollläden sowie zum Ein- und Ausfahren von Markisen bestimmt. Befolgen Sie die Bedienungshinweise.

## Voraussetzungen für den Einsatz

- Das Motorkabel muss innenliegend im Leerrohr, unter Beachtung der örtlichen Elektrovorschriften, bis zur Abzweigdose verlegt werden.
- Verwenden Sie nur Originalbauteile und –zubehör des Herstellers.
- Für den elektrischen Anschluss muss am Einbauort eine Spannungsversorgung von 230 V/50 Hz zur Verfügung stehen.
- In der fest verlegten elektrischen Installation muss eine zugelassene Trennvorrichtung eingebaut sein, welche jeden Pol mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm sicher von der Spannungsversorgung trennt.
- Das kleinstmögliche Wellenmaß (Ø oder SW) für HREPPF40...BI ist 40 mm und für HREPPF60...BI ist 54 mm
- Die in den technischen Daten sowie auf dem Typenschild angegebenen Werte für Drehmoment und Betriebsdauer müssen mit den Eigenschaften des angetriebenen Teils (z.B. Rollladen, Markise) vereinbar sein.
- Die Verbindung zwischen Welle und Behang darf nicht flexibel und muss starr ausgeführt werden (starre Wellenverbinder).

## 2. Motorfunktionen der HREPPF-Motoren - nur mit einem kompatiblen Handfunksender möglich (Funkprotokoll BI)

- Plug & Play-Funktion - automatische Endlageneinstellung - siehe 12. a)
- Blockiererkennung in der Aufwärtsbewegung und Hinderniserkennung in der Abwärtsbewegung - jeweils mit Rückfahrfunktion
- Funktionsknopf mit Kabel am Motorkopf - siehe 10., 11. 14. b) und 22.
- Weitere Funktionen sind in der Anleitung beschrieben - siehe auch Inhaltsangabe.

## 3. Hinweise zur Montage

- Wichtig!** - Vergleichen Sie vor der Montage die Angaben zur Spannung und Frequenz auf dem Typenschild mit denen des örtlichen Netzes.
- Prüfen Sie den Packungsinhalt und vergleichen Sie ihn mit den Angaben zum Lieferumfang
  - Sämtliche mit dem Motor und dem Behang im Zusammenhang stehenden Montagearbeiten werden als fachgerecht durchgeführt vorausgesetzt.
  - Vor dem Einbau des Rohrmotors sind alle nicht zum Betrieb benötigten Leitungen und Einrichtungen zu demontieren bzw. außer Betrieb zu setzen.
  - Bewegliche Teile von Antrieben, die unter einer Höhe von 2,5 m vom Boden betrieben werden, müssen geschützt werden.
  - Wird der Rohrmotor mit einem Schalter mit AUS-Voreinstellungen gesteuert, ist dieser Schalter in Sichtweite des Rohrmotors und von sich bewegenden Teilen entfernt, in mindestens 1,5 m Höhe anzubringen.
  - Die Wickelwelle muss waagrecht und mit gleichen Abständen zur Rollladenführung montiert werden! Bei nicht waagerechter Aufwicklung des Rollladens können Schäden am Motor, am Rollladen, den Führungsprofilen und am Fenster entstehen. Auch Fehlfunktionen des Motors sind möglich.
  - Prüfen Sie vor Einbau des Motors die Gegebenheiten des Behanges sowie der Profile und stellen Sie sicher, dass die Bedingungen erfüllt sind. Andernfalls kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Behang bzw. vereinzelt Zwischenräume nicht vollständig schließen. In diesem Falle liegt keine Fehlfunktion des Motors vor, sondern eine nicht erfüllte Montagebedingung.
  - Der Deckel des Rollladenkastens muss leicht zugänglich und abnehmbar sein. Das bedeutet, dass der Motor und sein Anschlusskabel wie auch der Behang sowie die Verbindungssteile zwischen Motor und Behang bei einem möglichen Servicefall oder zu Wartungszwecken über eine Revisionsöffnung ohne nennenswerten Aufwand erreichbar sind.

## 4. Einbau des Rohrmotors

Die folgenden Montagehinweise gelten für Standardeinbausituationen in Verbindung mit Rohrmotoren von heicko und dem Zubehör (S. 2).

Der Antriebskopf des Motors kann auf der rechten oder der linken Seite des Rollladenkastens eingebaut werden.

### 4.1 Montage der Lager

**Bestimmen Sie zuerst die Position von Antriebs- und Gegenlager im Rollladenkasten.**

Wickeln Sie den Rollladenpanzer vollständig auf die Wickelwelle und messen Sie den Durchmesser des Rollladenpanzers.

**Wichtig!** - Im eingebauten Zustand muss der aufgewickelte Rollladen senkrecht in das Führungsprofil einlaufen.

### Befestigen Sie die Lager je nach Lagertyp und bauseitigen Gegebenheiten.

Montieren Sie das Antriebslager so, dass der sich am Motorkopf befindende externe Funktionsknopf P1 später gut zugänglich ist und das Motorkabel ohne Knick verlegt werden kann.



Die Lager sind zwingend so einzubauen, dass die Motorlängsachse exakt waagrecht verläuft und zu den Einlauftrichtern des Rollladens ebenso exakt gleiche Abstände hat. Ein nicht fachgerecht montierter Rollladen kann den Antrieb blockieren und zerstören.

### Länge der Wickelwelle ermitteln

- Messen Sie den Wandabstand von Antriebs- und Gegenlager.
- Messen Sie den Rollladenkasten aus und ermitteln Sie die nötige Länge der Wickelwelle und passen die Welle auf das ermittelte Maß an. Entgraten Sie die Schnittkanten innen und außen zur Erleichterung der Adaptermontage und um Verletzungen zu vermeiden.

### 4.2 Rohrmotor in die Wickelwelle montieren

Die zu den in den technischen Daten angegebenen Wellenformate passenden Adapter sind im Lieferumfang und vormontiert. Sollte ein Adapterwechsel erforderlich sein, so steht eine Anleitung zum Wechsel der Adapter auf unserer Homepage zur Verfügung.



40 mm 8-Kantwellen dürfen ausschließlich nur in der Ausführung mit außenliegender Falz eingesetzt werden. Eine innenliegende Falz beschädigt den Motor, verkürzt durch hohen Drehwiderstand seine Lebensdauer und es treten ggf. Fehlfunktionen auf. In diesem Fall besteht kein Garantie-/bzw. Gewährleistungsanspruch.



Den Motor niemals mit Gewalt in die Wickelwelle einschlagen! Das führt zu seiner Zerstörung und es besteht kein Garantie-/bzw. Gewährleistungsanspruch.



Der Führungsadapter sowie der Antriebsadapter des Motors darf nicht mit der Welle verschraubt werden.

Schieben Sie zuerst den Motor mit der Seite des Antriebsadapters in die Wickelwelle.

**Wichtig!** - Bei Wickelwellen mit innenliegender Falz muss der Motor ausreichend Freiraum haben.

Drücken Sie danach die Wickelwelle vollständig auf den Führungsadapter am Motorkopf.

**Wichtig!** - Achten Sie darauf, dass die Welle während der Montage nicht vom Führungsadapter abrutscht. Fehlfunktionen und Beschädigungen wären die Folge.



#### Einsetzen der Walzenkapsel

Schieben Sie die Walzenkapsel in die Wickelwelle und stecken Sie anschließend das Kugellager (nicht im Lieferumfang enthalten) auf den Achsbolzen der Walzenkapsel.

#### 4.3 Einbau des Motors in die Lager

**Antriebslager** (nicht im Lieferumfang enthalten)

Stecken Sie den Antriebskopf in das Antriebslager und sichern Sie den Motor mit dem Sicherungsteil des jeweiligen Lagers gegen axiales Verschieben.

**Wichtig!** – Achten Sie bitte darauf, dass der externe Funktionsknopf leicht zugänglich ist. Das Ausführen der betreffenden Funktionen kann ansonsten sehr schwierig oder gar unmöglich sein.

**Gegenlager** (nicht im Lieferumfang enthalten)

Setzen Sie das andere Ende der Wickelwelle mit der Walzenkapsel in das Gegenlager ein. Korrigieren Sie leichte Maßungenauigkeiten durch Einschieben oder Herausziehen der Walzenkapsel.

- Sichern Sie die Walzenkapsel zum Schluss mit einer Schraube gegen axiales Verschieben.
- Die Walzenkapsel muss sich mindestens mit 2/3 ihrer Länge in der Wickelwelle befinden.

#### 5. Sicherheitshinweise zum Anschluss an das elektrische Netz



**Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.**

- Die Arbeiten zum Netzanschluss des Rohrmotors sind ausschließlich von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchzuführen.
- Trennen Sie sämtliche Pole der Zuleitung vom Netz und sichern Sie die Leitungen gegen unbeabsichtigtes Zuschalten.
- Die 5 Sicherheitsregeln sind einzuhalten.
- Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten nur im spannungsfreien Zustand aus.



**Kurzschlussgefahr durch beschädigte Kabel.**

Verlegen Sie die Strom führenden Kabel im Rollladenkasten so, dass diese nicht durch bewegliche Teile beschädigt werden können. Durch beschädigte Kabel/Adern können Fehlfunktionen, Kurzschlüsse sowie Personenschäden (elektrischer Schlag) entstehen. Daher muss bei beschädigten Kabeln das Gerät unverzüglich außer Betrieb genommen werden und darf nicht mehr verwendet werden.



**Gemäß DIN VDE 0700** muss bei fest installierten Geräten für jeden Außenleiter eine geeignete Trennvorrichtung vorhanden sein. Als Trennvorrichtung gelten z.B. Leitungsschutzschalter (LS/Sicherungen), FI (RCD) oder FI/LS-Schalter.



**Kurzschlussgefahr durch Wasser bei falscher Kabelführung.**

Bei der Verlegung des Anschlusskabels ist darauf zu achten, dass das Kabel von seiner Zuführung am Motor nicht direkt senkrecht nach oben geführt wird. Sich ggf. am Kabel niederschlagendes Kondenswasser kann so am Kabel entlang direkt in den Motor gelangen. Bilden Sie mit dem Kabel eine Schlaufe, deren tiefster Punkt unterhalb des Motors liegt. Die Schlaufe hat so die Wirkung einer Tropfkante. Sich bildendes Kondenswasser tropft zwangsweise außerhalb des Gefahrenbereiches sicher ab.

#### 6. Elektrischer Anschluss

Die Spannungsversorgung muss den Angaben gemäß den technischen Daten entsprechen. Führen Sie das Anschlusskabel nach der Montage des Motors in die dafür vorgesehene Abzweig- bzw. Schalterdose. Bei einer Verlegung unter Putz ist das Motoranschlusskabel durch ein geeignetes Leerrohr zu führen. Eine Verlegung des Motoranschlusskabels unter Putz ist ohne Leerrohr nicht zulässig.

**Der Anschluss ans Netz ist von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchzuführen.**

**Anschlussleitung des Motors – Farben der Adern und deren Bedeutung**

- L1 = Außenleiter (braun)
- N = Neutraleiter (blau)
- PE = Schutzleiter (grün/gelb)

Die Bedienung ist nur mit Handfunksendern mit dem Funkprotokoll **BI** möglich. Informationen darüber, welche Sender über das Funkprotokoll **BI** verfügen, finden Sie unter [www.heicko.de](http://www.heicko.de) oder [www.heicko-bewegt.de](http://www.heicko-bewegt.de).

Die HREPPF-Motoren verfügen über keine Anschlussmöglichkeit zur Bedienung mit einem Schalter oder Taster.

## Anschlusskabel, Stecker / Buchse - nur bei ST und FP/FS Ausführungen verfügbar!

Der Steckerteil des Kabels (in den Abbildungen jeweils links gezeigt) ist am Motor vorinstalliert und der Buchsenteil (in den Abbildungen jeweils rechts gezeigt) befindet sich im Lieferumfang. Das Kabel ist 4-adrig und die Aderfarben haben die gleiche Bedeutung wie zuvor beschrieben.

Beide Teile verfügen im Innenbereich über eine Abflachung sowie außen über entgegen gerichtete Pfeile als Schutz gegen Verpolung der Steckverbindung. Der Stecker ist mit einer Schraubmuffe sowie einer Dichtung und die Buchse mit einem Gewinde ausgestattet (siehe Abbildungen), wodurch die Verbindung dicht geschlossen und vor eindringender Feuchtigkeit geschützt wird.

Für das Verbinden oder Lösen von Stecker und Buchse ist keine Elektrofachkraft erforderlich. Das vereinfacht und verkürzt die Arbeiten z.B. in einem Servicefall.



**Achtung!** - Weisen das Kabel, die Steckverbindung oder Teile der Steckverbindung Beschädigungen auf, darf der Motor nicht angeschlossen bzw. in Betrieb genommen werden.



**Es besteht ggf. Verletzungs- oder gar Lebensgefahr!**



## 7. Hinweise zur automatischen Endlageneinstellung, Hinderniserkennung u. automatischen Kalibrierung nach 120-Zyklen

**Für diese Funktionen sind starre Wellenverbinder vorgeschrieben!**

- Für den fehlerfreien Betrieb aller mit der Hinderniserkennung im Zusammenhang stehenden Funktionen (automatische Endlagen/untere Endlagen, automatische Kalibrierung nach 120 Zyklen), sind zwingend starre Wellenverbinder einzusetzen (z.B. Hochschiebesicherung, Art.-Nr. HR130005, HR130006, HR130007, nicht im Lieferumfang enthalten).
- Führen Sie die gesamte Anlage fachgerecht und so aus, dass die Behänge leichtläufig sind. Die Einlaufrichter und Führungsprofile müssen frei von jeglichen Hindernissen sein. Ebenso müssen die Verbindungen zwischen den Stäben so beschaffen sein, dass sich der Zwischenraum zwischen den Stäben durch das Eigengewicht des oberen Stabes schließt. Die Verbindungen und Zwischenräume müssen sauber und gratfrei sein.
- Führen Sie bei aktivierter Hinderniserkennung unbedingt Probläufe durch. Je nach Einbausituation und/oder Verhalten des Motors ist die Hinderniserkennung zu deaktivieren. Wir empfehlen die Hinderniserkennung lediglich bei Durchgängen wie z.B. Balkon- und Terrassentüren zu aktivieren, sie allerdings auch hier ggf. zu deaktivieren. Bei Markisen ist die Hinderniserkennung zu deaktivieren und ggf. Hinweise/Vorschriften des Markisenherstellers zu beachten.
- Die automatische Kalibrierung nach 120 Zyklen ist werksseitig deaktiviert und kann bei Bedarf nach der automatischen Einstellung der Endlagen aktiviert werden. Zu dieser Funktion ist auf die weiteren Hinweise unter Punkt 17 zu achten.

## 8. Montage des Rollladenpanzers

Montieren Sie den Rollladenpanzer fachgerecht mit starren Wellenverbindern (nicht im Lieferumfang enthalten) an der Wickelwelle.

- bei starren Wellenverbindern (Hochschiebesicherungen), Art.-Nr. HR130005, HR130006, HR130007 ist der maximale Abstand zwischen den Verbindern 80 cm, um eine gleichmäßige Verteilung der Zugkräfte zu gewährleisten.

**Wichtig!** - Der oberste Stab des Behanges sollte möglichst nicht vollständig über den Einlaufrichter hinausragen - siehe auch S. 15



**Achtung!** – Nehmen Sie niemals Bohrungen/Verschraubungen zur Befestigung des Rollladen an der Welle vor. Verbinden Sie den Behang und die Welle ausschließlich mit starren Wellenverbindern. Bohrer/Schrauben können den Motor beschädigen. Sind der Motor oder auch nur Teile des Motors beschädigt, so darf der Motor nicht in Betrieb genommen werden. Bei Nichtbeachtung sind Folgeschäden nicht auszuschließen.

Prüfen Sie, ob der externe Funktionsknopf P1 insbesondere bei vollständig aufgewickeltem Rollladenpanzer noch frei zugänglich ist und bedient werden kann. Stellen Sie sicher, dass sich der Einstellknopf mit seinem Kabel nach Fertigstellung dauerhaft außerhalb des Wickelbereichs befindet.



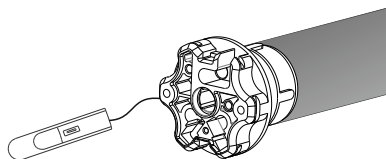
**Achtung!** – Der Rollladenpanzer kann während des Wickelvorgangs bei Kontakt erhebliche Personen- und/oder Sachschäden hervorrufen. Es ist stets Sichtkontakt zu dem sich bewegenden Behang zu halten.

## 9. Bedienung der HREPPF...-BI-Motoren per Funk

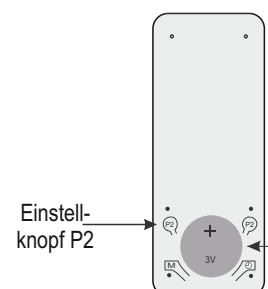
Die Bedienung ist nur mit Handfunksendern mit dem Funkprotokoll BI möglich. Informationen darüber, welche Sender über das Funkprotokoll BI verfügen, sind unter [www.heicko.de](http://www.heicko.de) oder [www.heicko-bewegt.de](http://www.heicko-bewegt.de) zu finden.

Externer Funktionsknopf P1

Abbildungen können von den Artikeln abweichen und dienen nur zur sinngemäßen Darstellung.



← Aufwärts-Taste  
← Stopp-Taste  
← Abwärts-Taste

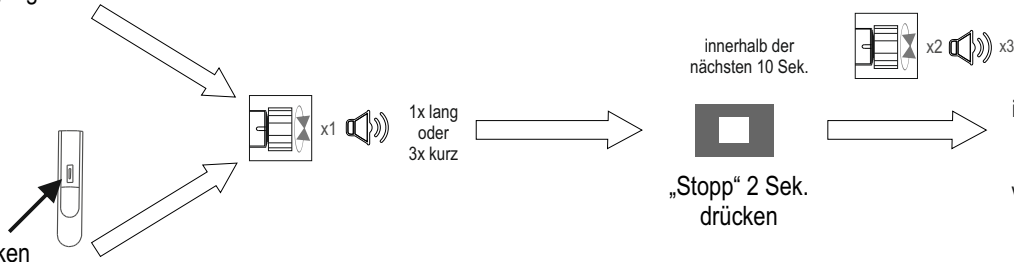


Einstellknopf P2

Knopfzelle

## 10. Verbinden des Motors mit der Fernbedienung - 2 Varianten

a) Spannungsversorgung einschalten

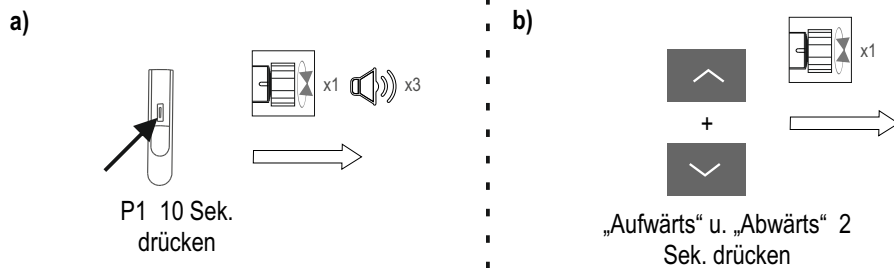


b) P1 für 2 Sek. drücken

**Wichtig!** Kontrollieren Sie den Motor auf korrekte Drehrichtung in Bezug auf die Auf- sowie Abwärtstaste des Handfunksenders und ändern ggf. die Drehrichtung des Motors - siehe folgender Punkt 11.

## 11. Ändern der Drehrichtung - 2 Varianten

**Hinweis!** - Variante b) kann nur ohne eingestellte Endlagen durchgeführt werden. Ohne Endlagen sind beide Varianten möglich.

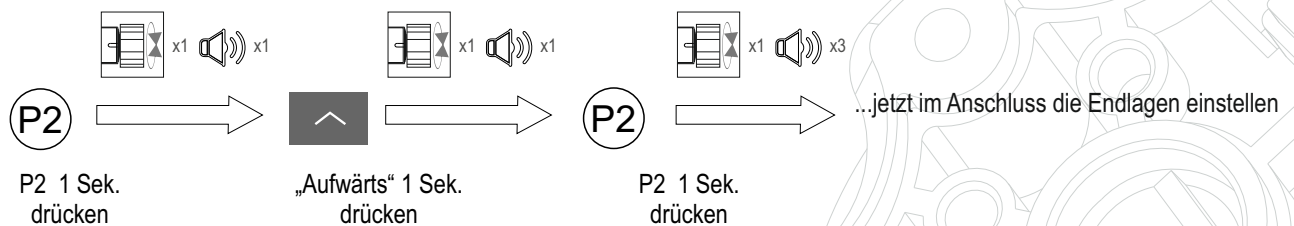


## 12. Einstellung der Endlagen

**Wichtig! - Bitte beachten**

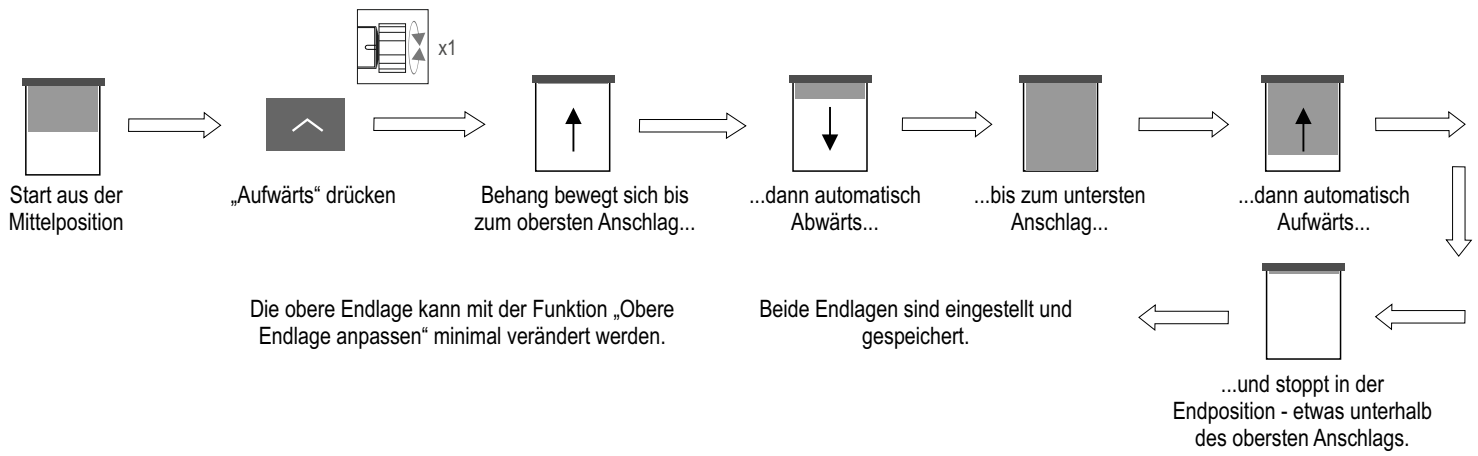
- Für die Einstellung der Endlagen muss sich der Motor zwingend entweder im Zustand der Werkseinstellung (Auslieferungszustand) befinden oder die Endlagen gelöscht, die Hinderniserkennung aktiviert sowie mit einem Sender verbunden sein.
- Beide Endlagen müssen nacheinander in einem Vorgang eingestellt werden. Der Vorgang sollte nicht unterbrochen werden. Eine eventuelle Unterbrechung darf nicht länger als 60 Sek. dauern. Der Vorgang muss dann an der unterbrochenen Stelle fortgesetzt werden.
- Solange nicht beide Endlagen eingestellt sind, befindet sich der Motor in der Schrittfunktion. Das erleichtert die genaue manuelle Einstellung der Endlagen an den gewünschten Positionen. Durch drücken der Stopp-Taste für 2 Sek. bewegt sich der Motor kontinuierlich.
- Sollte eine nennenswerte Korrektur einer oder beider Endlagen erforderlich sein, können die Endlagen korrigiert/angepasst werden - siehe S. 9 Punkt 13.

## Modus zur Einstellung der Endlagen

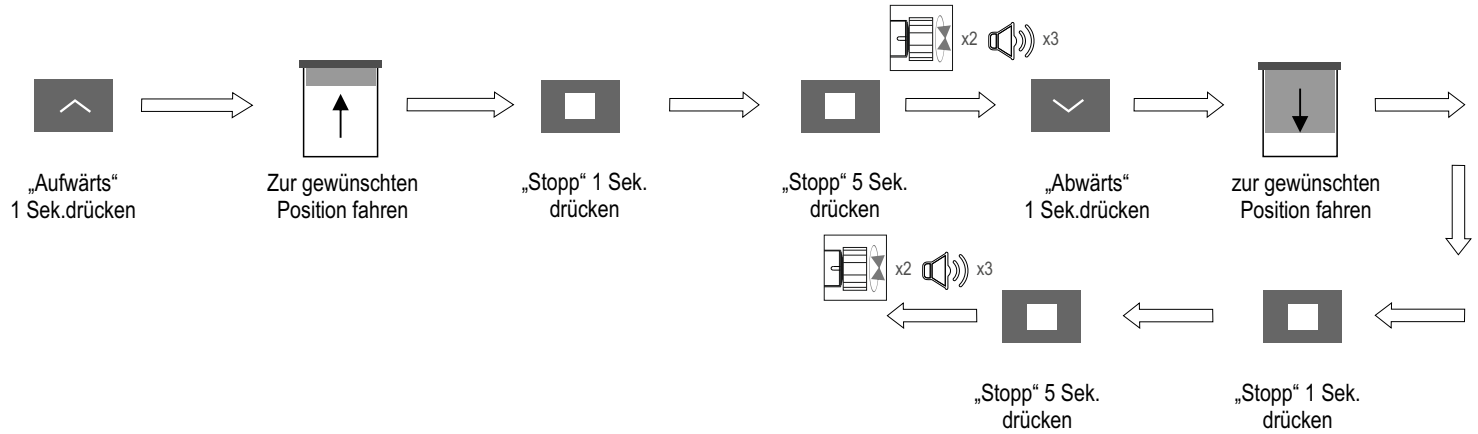


## a) Automatische Einstellung der oberen und unteren Endlage - Plug & Play Funktion

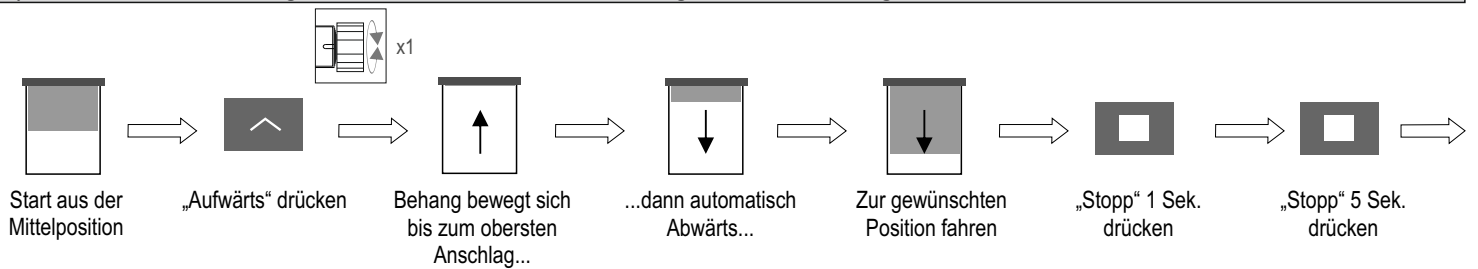
- Um diese Funktion durchzuführen, muss der Motor mit einem Handfunksender verbunden sein.
- Der Behang muss Stopper oder eine Winkelschiene gegen Einziehen in den Rollladenkasten haben.
- Mit deaktivierter Hinderniserkennung ist diese Funktion nicht möglich.
- Mit deaktivierter Hinderniserkennung muss die untere Endlage manuell eingestellt werden - siehe unter c). Die Hinderniserkennung kann nach Bedarf auch nach der automatischen Einstellung deaktiviert werden - siehe unter „Hinderniserkennung deaktivieren“.



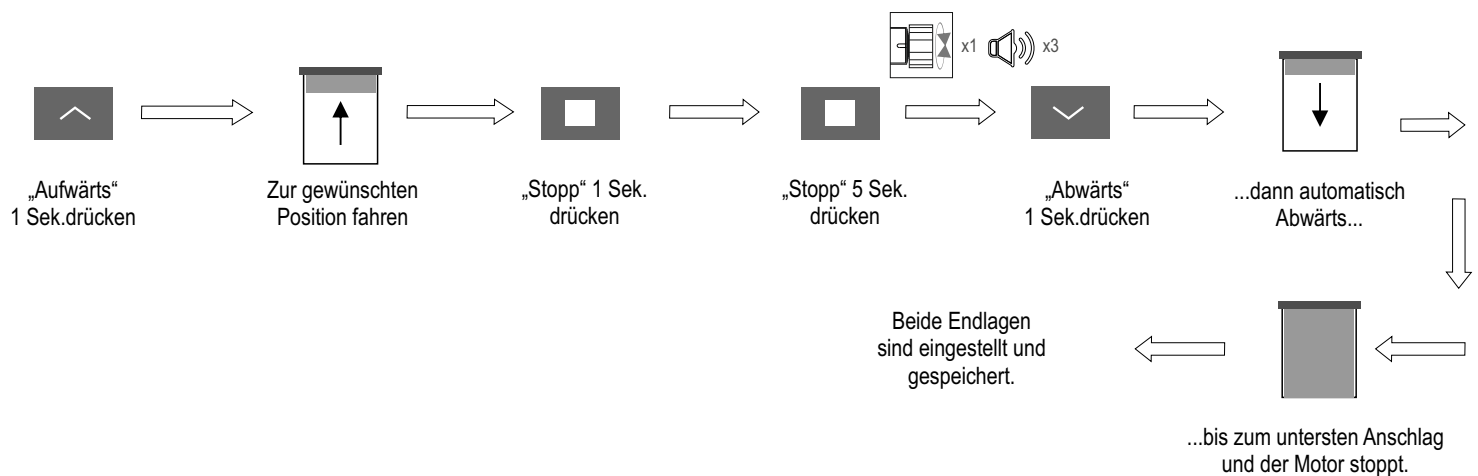
### b) Manuelle Einstellung der oberen und unteren Endlage



### c) Automatische Einstellung der oberen und manuelle Einstellung der unteren Endlage



### d) Manuelle Einstellung der oberen und automatische Einstellung der unteren Endlage

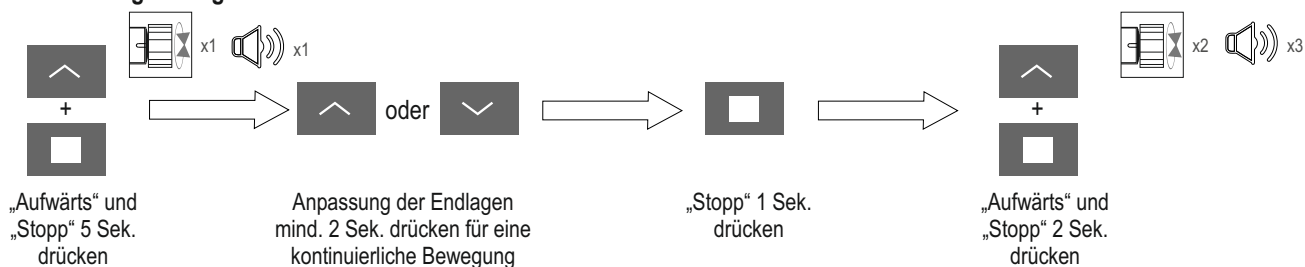




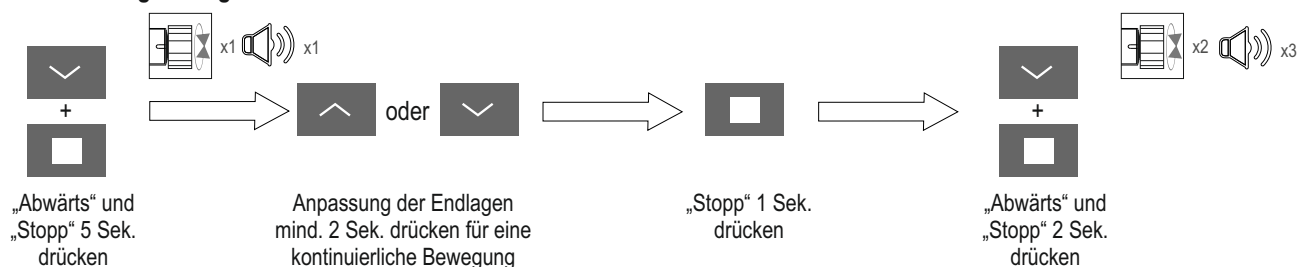
### 13. Korrigieren bestehender Endlagen

Nach dem Start der Funktion - Richtungs- und Stopp-Taste gleichzeitig drücken - befindet der Motor sich in der Schrittfunktion. Das erleichtert die genaue Korrektur der Endlagen. Für eine kontinuierliche Bewegung muss die Stopp-Taste 2 Sek. gedrückt werden - siehe auch unten.

#### Obere Endlage korrigieren



#### Untere Endlage korrigieren

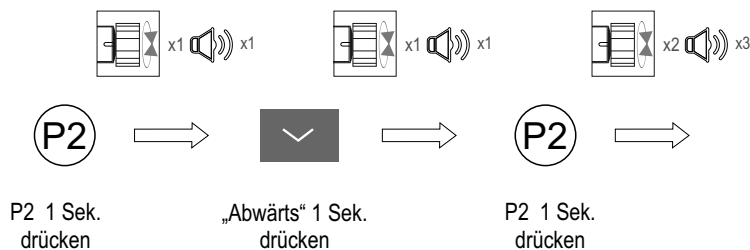


### 14. Endlagen löschen und Werkseinstellung (Auslieferungszustand)

• Diese Funktion muss angewendet werden, wenn die Endlagen mit der Plug & Play-Funktion automatisch neu eingestellt werden sollen.

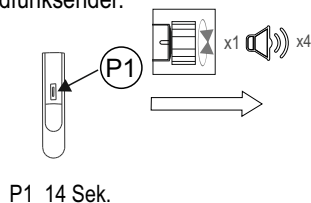
#### a) Löschen der Endlagen

- Bei der Anwendung der Funktion kann sich der Behang an einer beliebigen Position befinden.
- Mit dieser Funktion werden beide Endlagen gelöscht.
- Wir empfehlen, das Löschen nicht direkt an einer Endlage durchzuführen. Andernfalls können Fehlfunktionen auftreten.



#### b) Zurücksetzen auf Werkseinstellung (Auslieferungszustand) mit dem externen Einstellknopf P1

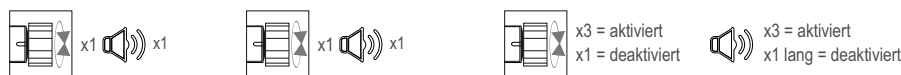
- Mit dieser Funktion werden alle durchgeführten Einstellungen/Änderungen auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.
- Diese Funktion löscht die Verbindung zum Handfunksender.



**Hinweis:** P1 hat noch weitere Funktionen - siehe 10. b), 11. a) und 22. Nach 6 und 10 Sek. ertönt ebenso 3x der Piepton. Ignorieren Sie dieses Signal und halten P1 bitte weiter gedrückt bis die 14 Sek. verstrichen sind und der Motor durch kurzes Bewegen und Piepton bestätigt. Die oben erwähnten Funktionen werden hierdurch nicht aktiviert.

## 15. Rückstellfunktion der Hinderniserkennung deaktivieren/aktivieren

- Die Rückstellfunktion ist werksseitig aktiviert.
- Die Hinderniserkennung stoppt den Motor, wenn der Behang in der Abwärtsbewegung auf ein Hindernis trifft und alle abgewickelten Stäbe des Behanges geschlossen sind. Dann stellt der Motor in Richtung „Aufwärts“ ca. eine halbe Umdrehung zurück. Der zurückgelegte Weg ist vom Ballendurchmesser des Behanges abhängig.



- P2** 1 Sek. drücken → „Abwärts“ 1 Sek. drücken → „Abwärts“ 1 Sek. drücken
- Die Rückstellfunktion ist jetzt deaktiviert.
  - Zur Aktivierung der Rückstellfunktion ebenso wie vor beschrieben vorgehen und der Motor bestätigt durch 3x kurzes Bewegungen in beide Richtungen und 3x Piepton.

## 16. Hinderniserkennung deaktivieren/aktivieren

- Die Hinderniserkennung ist werksseitig aktiviert.
- Beachten Sie unbedingt die Hinweise unter Punkt 7.
- Die Hinderniserkennung stoppt den Motor, wenn der Behang in der Abwärtsbewegung auf ein Hindernis trifft und alle abgewickelten Stäbe des Behanges geschlossen sind.
- Zur Durchführung der Funktion kann sich der Behang an einer beliebigen Position befinden.

Die Hinderniserkennung kann wie folgt angepasst sowie deaktiviert und wieder aktiviert werden. In der Werkseinstellung ist Modus 1 aktiv:

**Modus 1:** Nahe der oberen Endlage keine Hinderniserkennung und nahe der unteren Endlage nur Hinderniserkennung ohne Rückstellung.

**Modus 2:** Nahe der oberen Endlage und unteren Endlage Hinderniserkennung mit Rückstellung.

**Modus 3:** Es erfolgt keine Hinderniserkennung. Die Hinderniserkennung ist deaktiviert.

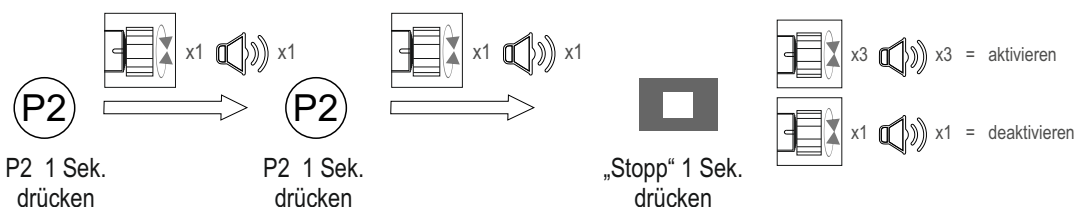
Exakte Werte, in welcher Entfernung zur jeweiligen Endlage die Hinderniserkennung reagiert, können wegen unterschiedlicher Behanglängen nicht genannt werden.



- P2** 1 Sek. drücken → „Stopp“ 1 Sek. drücken → „Abwärts“ 1 Sek. drücken

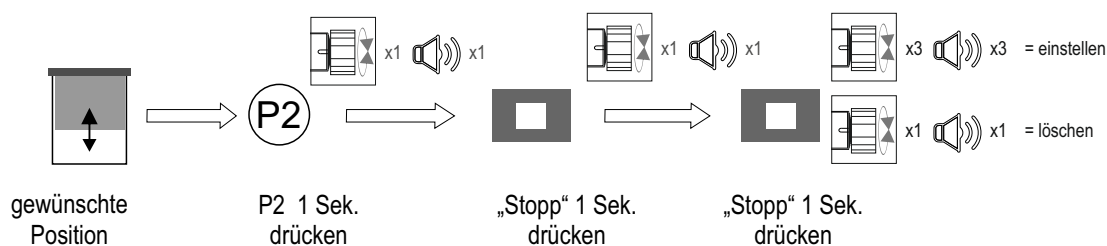
## 17. Automatische Kalibrierung der Endlagen nach 120 Zyklen - in der Werkseinstellung deaktiviert

- Diese Funktion kann bei Bedarf nur im Anschluss an die automatische Einstellung beider Endlagen (siehe Plug & Play-Funktion unter 12. a)) aktiviert werden. Korrigieren der Endlagen gemäß Punkt 13 sind weiterhin möglich.
- Durch manuelles einstellen von mindestens einer Endlage wird die Funktion deaktiviert.
- Nach manuellem Einstellen von mindestens einer Endlage ist die Aktivierung der Funktion nicht möglich.
- Der Vorgang startet nach dem Einschalten zum 120. Zyklus (1 Zyklus = 1x auf- und abwärts), löscht die Endlagen und stellt diese automatisch neu ein.
- Deaktivieren Sie bei Aufenthalt im Außenbereich eine ggf. vorhandene automatische Motorsteuerung (z.B. Timerfunktion).



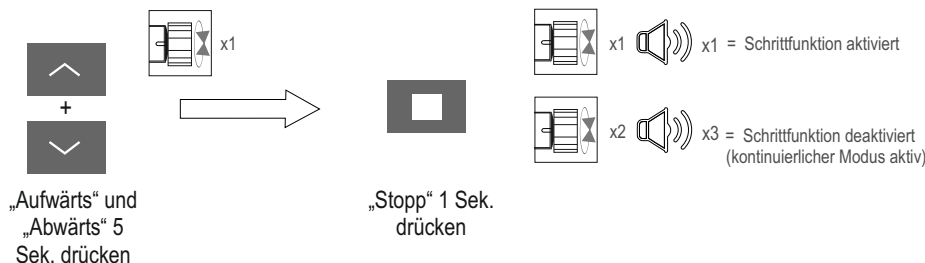
- Die automatische Kalibrierung ist jetzt aktiviert.
- Zur Deaktivierung der automatischen Kalibrierung ebenso wie vor beschrieben vorgehen und der Motor bestätigt durch 1 x kurzes Bewegungen in beide Richtungen sowie 1 x Piepton.

## 18. Zwischenstopp-Funktion einstellen/löschen



Um zur Zwischenposition zu gelangen drücken Sie bitte die „Stopp“ Taste 2 Sekunden.

## 19. Schrittfunktion aktivieren/deaktivieren



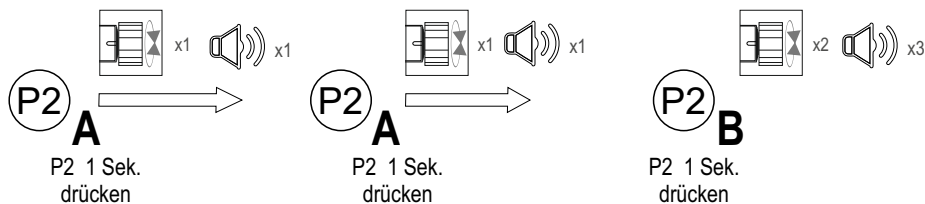
Drücken Sie entweder die "Aufwärts" - oder "Abwärts" Taste für eine kurze Bewegung (loslassen innerhalb von 2 Sekunden), Drücken Sie eine der Tasten länger als 2 Sekunden bewegt sich der Motor kontinuierlich.

## 20. Einen Sender hinzufügen (kopieren von Sender A nach B) - 3 Varianten

### Hinweis

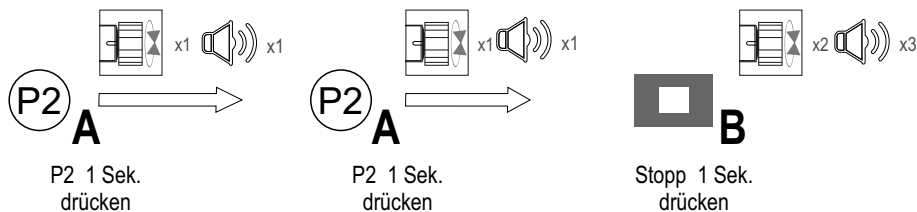
Kopieren Sie Sender bzw. Kanäle erst nachdem die Endlagen eingestellt sind.

### Variante 1

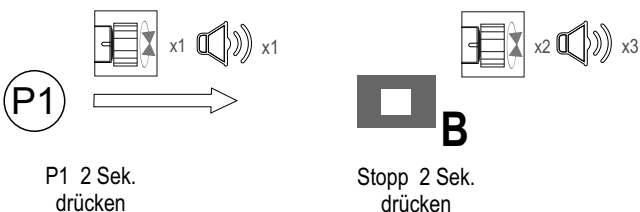


Durch gleiche Vorgehensweise kann der hinzugefügte Sender auch wieder gelöscht werden.

### Variante 2

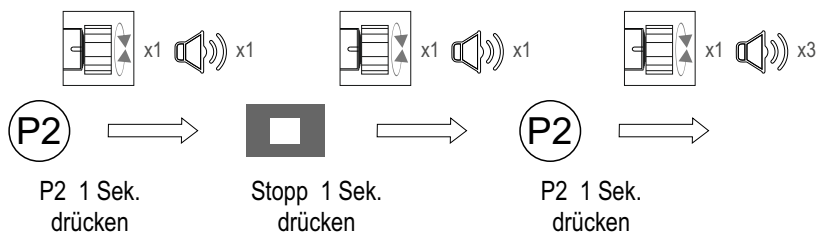


### Variante 3



Durch gleiche Vorgehensweise kann der hinzugefügte Sender auch wieder gelöscht werden.

## 21. Fernbedienung entfernen / löschen



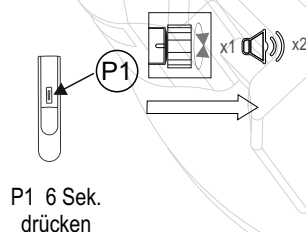
Durch diese Funktion werden die Verbindungen von allen mit dem Motor verbundenen Handsendern gelöscht.

## 22. Funkverbindung deaktivieren/aktivieren mit dem externen Funktionsknopf P1

- Ist die Funkverbindung deaktiviert, empfängt der Motor kein Signal vom Sender.

Die Funkverbindung wird durch kurzes Drücken von P1 wieder aktiviert.

**Hinweis:** Der Motor bewegt sich dann immer in die Gegenrichtung von der zuletzt (vor der Deaktivierung) erfolgten Drehrichtung.



## 23. Probelauf

Lassen Sie den Rollläden in beide Richtungen laufen und stellen Sie dadurch sicher, dass die Endabschaltung den Motor an den zuvor eingestellten Endlagen abschaltet.



**Thermoschutz!** - Die Rohrmotoren sind nach DIN EN 60034-1 für den Kurzzeitbetrieb (Betriebsart S2 - 4 Min.) ausgelegt.

Das Überschreiten dieser Zeit oder häufiges Umschalten führen zur Erwärmung und der Thermoschutz schaltet den Motor ab. Lassen Sie den Motor in diesem Fall ca. 20 Min. abkühlen.

**Achtung!** - Bereits nach kurzem Betriebsdauer (ca. 1 Min.) erhitzt sich der Motor im Bereich des Antriebs auf etwa 50°C und bis zur Abschaltung nach ca. 4 Min. kann sich die Oberfläche bis ca. 120°C erhitzen. Lassen Sie den Motor abkühlen, ansonsten besteht beim Berühren des Motormantelrohres Verbrennungsgefahr.

## 24. Ratschläge für die Fehlersuche

### **Der Antrieb hebt bzw. senkt den Rollläden nicht, startet zu langsam oder mit lauten Geräuschen.**

Ursache: Die Anschlüsse sind nicht korrekt.  
Lösung: Überprüfen der Anschlüsse  
Ursache: Falsche Installation oder Überlastung.  
Lösung: Überprüfen der Installation, der Rollladenlast und der Rollladenführung.

### **Der Rollladen stoppt während des Hebens oder Senkens.**

Ursache: Erreichen der eingestellten Endlage.  
Lösung: Endlagen erneut nach Anleitung setzen.  
Ursache: Sicherheitsbetriebsdauer überschritten (4 Min.)  
Lösung: Lassen Sie den Rohrmotor ca. 20 Minuten abkühlen.

### **Der Motor bewegt sich nicht**

Ursache: Die Netzspannung ist ausgefallen.  
Lösung: Sicherung prüfen und ggf. einschalten.  
Lassen Sie durch eine qualifizierte Fachkraft prüfen, ob die Versorgungsspannung (230 V) anliegt und deren Leitungen korrekt verbunden sind. Beachten Sie besonders die Angaben zu den unzulässigen Anschlussarten. Überprüfen der Installation.  
Batterie des Handfunksenders ggf. ersetzen.

### **Die Drehrichtung ist falsch**

Ursache: Die Drehrichtung wurde nach der Montage nicht geändert.  
Lösung: Die Drehrichtung gemäß Punkt 11 dieser Anleitung ändern.

### **Der Rohrmotor bleibt im Normalbetrieb zwischen den Endlagen stehen**

Ursache: Der Thermoschutz hat angesprochen.  
Lösung: Den Motor ca. 20 Minuten abkühlen lassen. Der Fehlerstromschutzschalter (FI) des Stromkreises hat ausgelöst. Schalten Sie ihn wieder ein oder ziehen Sie ggf. eine Elektrofachkraft hinzu.

### **Der Rollladen bleibt bei der Aufwärtsbewegung stehen.**

Ursache: Die Blockiererkennung hat angesprochen: Rollladen auf der Fensterbank festgefroren bzw. Blockierung im Führungsprofil.  
Lösung: Beseitigung von Blockierungen oder ggf. Vereisung. Rollladen in Abwärtsrichtung freifahren.

### **Der Rollladen bleibt bei der Abwärtsbewegung ohne erkennbares Hindernis stehen.**

Ursache: Die Hinderniserkennung hat angesprochen: Rollladen auf lot- und waagerechte Montage prüfen bzw. Hindernis im Führungsprofil.  
Lösung: Beseitigung von Hindernissen und Ungenauigkeiten und/oder ggf. die Hinderniserkennung deaktivieren.

## 25. Wartung

Generell ist der Motor für sich wartungsfrei. Jedoch sollte beachtet werden, dass andere in der gesamten Anlage eingebauten Teile einem Verschleiß unterliegen können. Daher ist die Anlage regelmäßig auf unzureichende Ausgeglichenheit oder auf Hinweise von Verschleiß sowie beschädigte Kabel und Federn ggf. zu überprüfen.

## 26. Prüffähiger Zustand im Reklamationsfall (Retoure) - Qualitätssicherung

Aus Gründen der Qualitätssicherung werden Rücksendungen aus Reklamationen generell zum beschriebenen Fehlerbild getestet. Ein Funktionstest ist dazu unerlässlich. Zudem müssen zur Dokumentation spezifische Daten des Produktes erfasst werden.

Daher sind die folgenden Bedingungen für Rücksendungen von reklamierter Ware zu beachten:

- Der Motor (Motorrohr/-gehäuse und sonstige Teile davon) muss unbeschädigt sein.
- Mindestlänge des Anschlusskabels 50 mm, damit für den Funktionstest ein elektrisch sicherer Anschluss hergestellt werden kann.
- Sonstige Kabel und Leitungen (Antennen, Funktionsschalter und deren Kabel) müssen vollständig erhalten und unbeschädigt sein.
- Alle Daten auf dem Typenschild müssen eindeutig erkennbar sein.

**Wir behalten uns vor die Reklamationsbearbeitung abzulehnen, wenn sich die reklamierte Ware im nicht prüffähigen Zustand befindet.**

## 27. Technische Daten

Art.-Nr.		HREPPF4013-14-BI	HREPPF6010-15-BI HREPPF6010-15ST-BI HREPPF6010-15FP-BI HREPPF6010-15FS-BI	HREPPF6020-15-BI HREPPF6020-15ST-BI HREPPF6020-15FP-BI HREPPF6020-15FS-BI	HREPPF6030-15-BI HREPPF6030-15ST-BI HREPPF6030-15FP-BI HREPPF6030-15FS-BI
Motorlänge o. Lager	[mm]	558	635	635	685
Motordurchmesser	[mm]	35	45	45	45
Nennspannung	[V]/[Hz]	230 / 50	230 / 50	230 / 50	230 / 50
Nennleistung	[W]	145	113	161	200
Nenndrehmoment	[Nm]	13	10	20	30
Max. Last	[kg]	29	23	45	68
Leerlaufdrehzahl	[min <sup>-1</sup> ]	14	15	15	15
Stromaufnahme	[A]	0,64	0,48	0,69	0,87
Betriebsdauer	[min]	4	4	4	4
Anzahl der Adern		3	3	3	3
Aderquerschnitt	[mm <sup>2</sup> ]	0,75	0,75	0,75	0,75
Motorschutz, Iso-Klasse		H	H	H	H
Schutzklasse		I	I	I	I
Schutzklasse n. VDE 700		IP44	IP44	IP44	IP44
Kabellänge	[m]	2	2*	2*	2*
Endschalterbereich	[U]	~	~	~	~
8-Kantwelle 40 mm		✓			
8-Kantwelle 60 mm			✓*2	✓*2	✓*2
Funkfrequenz	[MHz]	433,92	433,92	433,92	433,92
Funkprotokoll		BI	BI	BI	BI
Schalldruckpegel	[db(A)]	< 70	< 70	< 70	< 70

\*Die Länge des Kabels mit dem Stecker beträgt 0,15 m und des Kabels mit der Buchse 1,85 m. Beide Maße verstehen sich inkl. Stecker bzw. Buchse.

\*2Die Motortypen „FP“ und „FS“ haben Führungs- und Antriebsadapter für 54er Rundwellen vormontiert.

Änderung der technischen Daten im Sinne des technischen Fortschritts und des Designs jederzeit sowie ausdrücklich vorbehalten.

## 28. Garantie

- Wir gewähren ab Verkaufsdatum 5 Jahre Garantie auf einwandfreie Funktion.
- Die Garantieleistung umfasst den wertgleichen und kostenlosen Ersatz oder ggf. die Reparatur des defekten Rohrmotors.
- Die Garantieabwicklung erfolgt generell über den Verkäufer (Rechnungssteller).
- Die Garantieleistung ist für Defekte und Schäden jeglicher Art ausgeschlossen, welche durch Nichtbeachtung dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise, dem fehlerhaften Einbau und Anschluss, dem nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch sowie falscher Bedienung und unsachgemäßem Transport entstehen. Abnutzung und Verschleiß sowie Schäden dadurch, sind ebenso von den Garantieleistungen ausgeschlossen.
- Die Garantieleistung umfasst nicht die Kosten für den Aus- und Einbau sowohl bei Austausch des defekten Rohrmotors als auch bei dessen Reparatur vor Ort.
- Die gesetzlichen Bestimmungen bleiben von diesen Garantiebedingungen unberührt.
- Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen



## 29. EU Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichneten Produkte

Rohrmotoren, Endlagen elektronisch einstellbar

HREPPF4013-14-BI	145 W	13 Nm	HREPPF6020-15-BI	161 W	20 Nm
HREPPF6010-15-BI	113 W	10 Nm	HREPPF6020-15-ST-BI	161 W	20 Nm
HREPP6010-15-ST-BI	113 W	10 Nm	HREPPF6020-15-FP-BI	161 W	20 Nm
HREPP6010-15-FP-BI	113 W	10 Nm	HREPPF6020-15-FS-BI	161 W	20 Nm
HREPP6010-15-FS-BI	113 W	10 Nm	HREPPF6030-15-BI	200 W	30 Nm

den nachfolgend aufgeführten EU-Richtlinien entsprechen:

Niederspannungsrichtlinie	2014/35/EU
Maschinenrichtlinie	2006/42/EG
RED Richtlinie	2014/53/EU

Angewandte harmonisierte Normen: DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-97, DIN EN 62233, DIN EN 55014-1, DIN EN 55014-2, DIN EN 300 220-1  
DIN EN 300 220-2

Waldbröl, 16.09.2021

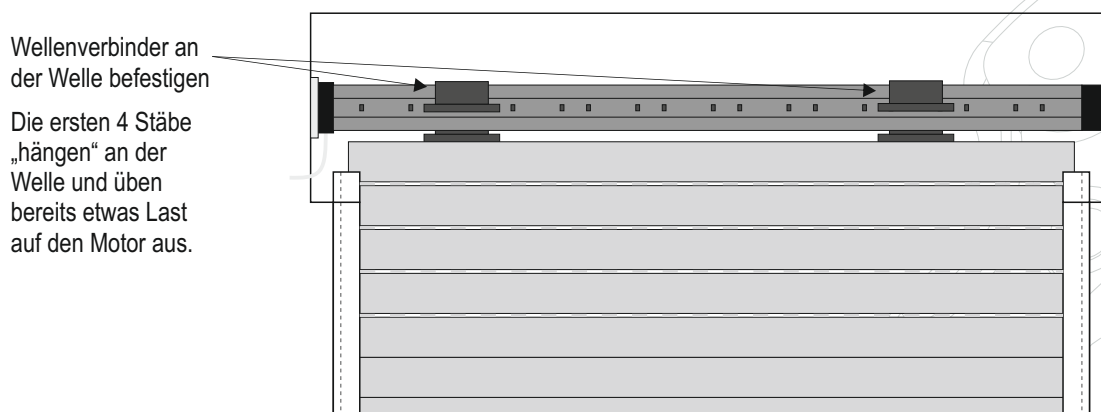
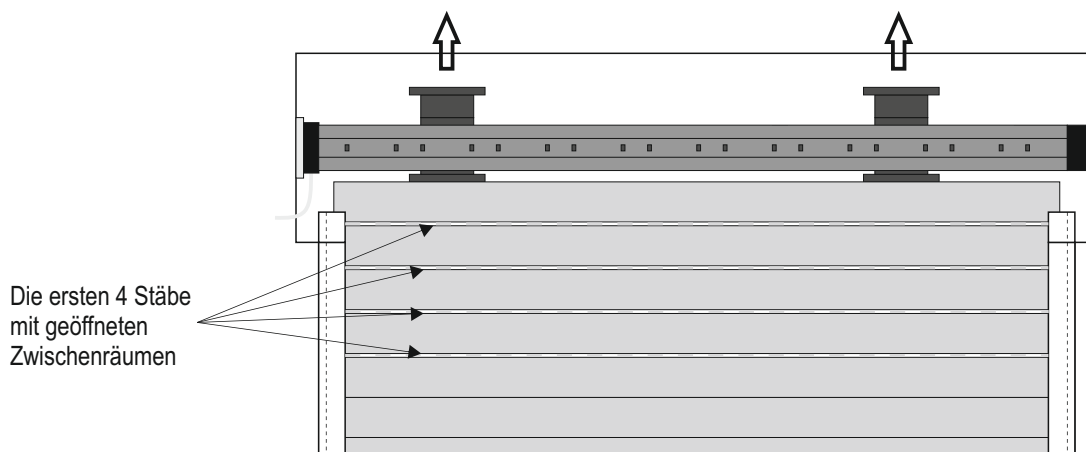
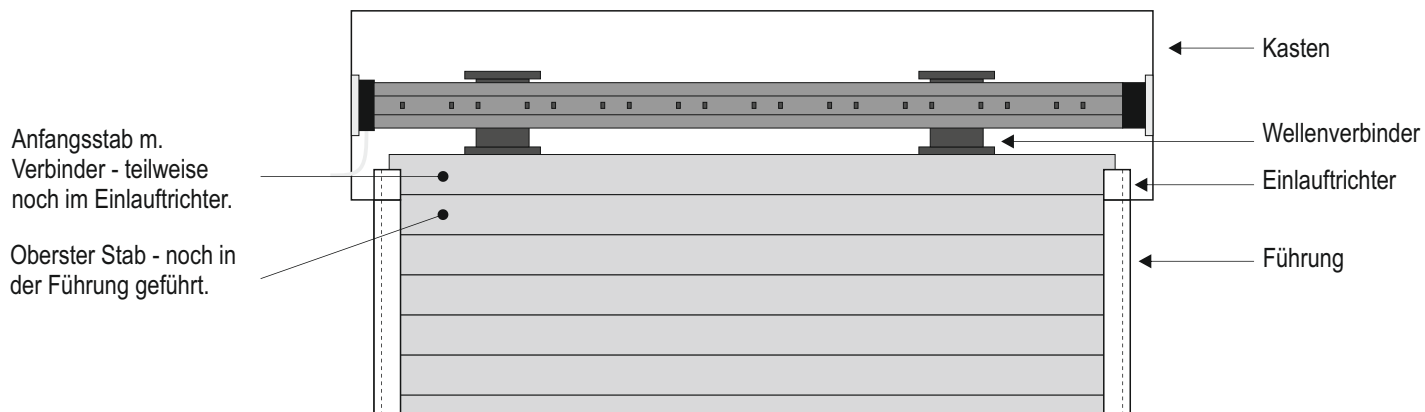
A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Göran Walter', written over a horizontal line.

Dipl.-Kfm. Göran Walter  
(Geschäftsführer)

### 30. Einbauanweisung für den Behang zum Betrieb des Motortyps HREPPF...-BI

Hier ist insbesondere die Bemessung der Behanglänge zu beachten gemäß Fachregelwerk R+S Handwerk „Technische Richtlinie TR 102“.

Zu der Einbaubedingung ist eine geeignete Länge der starren Wellenverbinder zu wählen.



Die Zeichnungen sind weder maßstäblich noch detailgetreu und dienen lediglich der prinzipiellen Darstellung der erforderlichen Einbaubedingung.

■

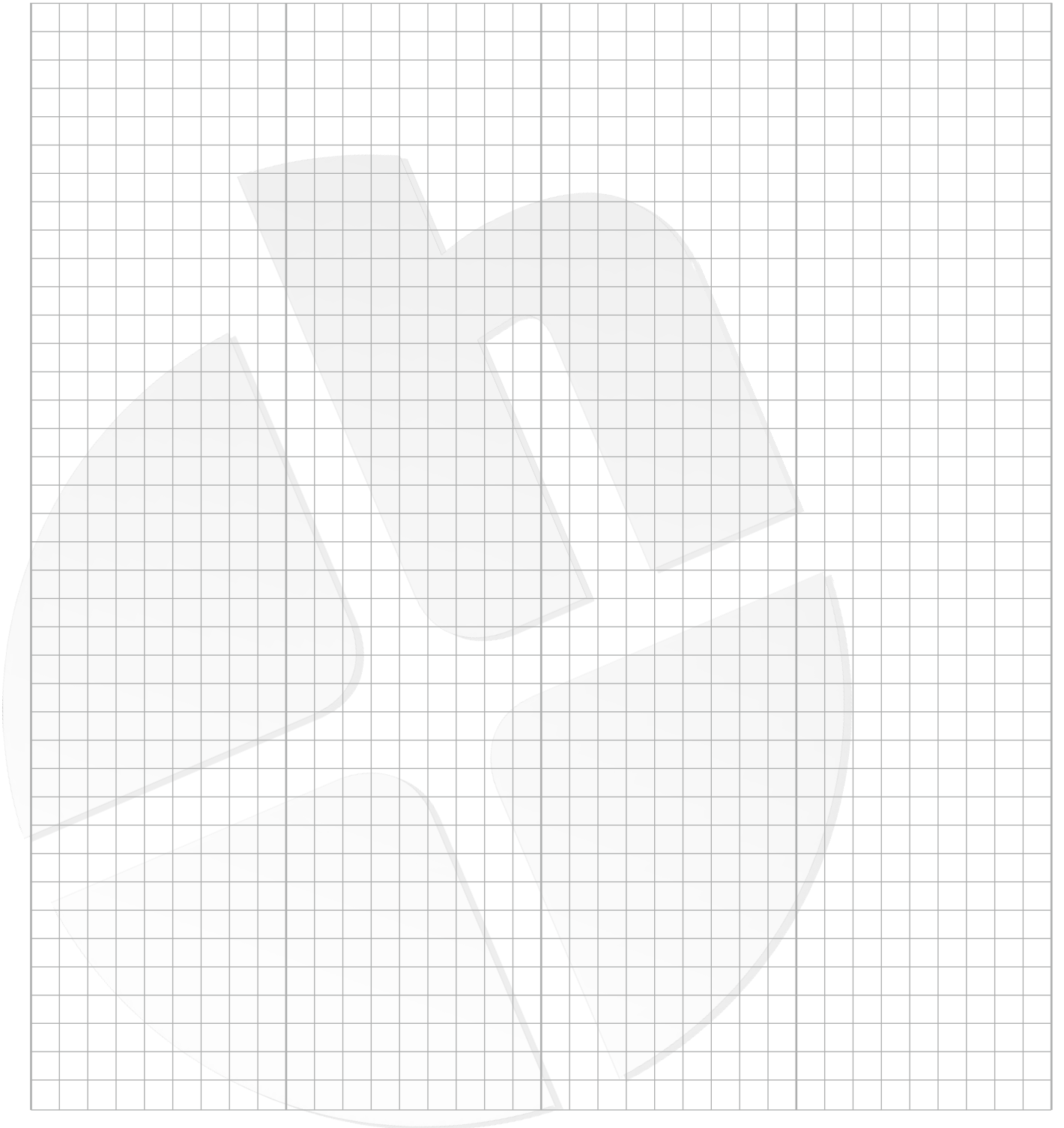
---

---

---

---

---





## Contents

1.	General safety information .....	P. 18 f
2.	Functions of motor type HREPPF-BI.....	P. 19
3.	Assembly information .....	P. 19
4.	Assembling the tubular motor.....	P. 19 f
4.1	Assembling the brackets .....	P. 19
4.2	Placing the tubular motor in the winding shaft.....	P. 19 f
4.3	Mounting the motor on the brackets.....	P. 20
5.	Safety information: Connection to an electrical network .....	P. 20
6.	Electrical connection .....	P. 20 f
7.	Notes for the automatic setting of the limits, the obstacle detection and calibration after 120 cycles.....	P. 21
8.	Installation of the roller shutter .....	P. 21
9.	Radio operation of the HREPPF-BI motors.....	P. 21
10.	Connecting the motor to the emitter .....	P. 22
11.	Change of rotation direction .....	P. 22
12.	Adjustment of the limit positions .....	P. 22 f
13.	Adjustment of existing limit positions.....	P. 24
14.	Deleting of limit positions and factory default.....	P. 24
15.	Disable / enable the bounce back function of the obstacle detection.....	P. 25
16.	Disable / enable obstacle detection.....	P. 25
17.	Automatic calibration of the limit positions after 120 cycles - disabled in factory default .....	P. 25
18.	Intermediate stop function set / delete .....	P. 25
19.	Step function enable / disable .....	P. 26
20.	Add an emitter .....	P. 26
21.	Delete emitter .....	P. 26
22.	Disable / enable radio communication .....	P. 26
23.	Test run.....	P. 27
24.	Troubleshooting.....	P. 27
25.	Maintenance.....	P. 28
26.	Verifiable condition in the event of a claim (return) - quality assurance .....	P. 28
27.	Technical Data.....	P. 28
28.	Warranty.....	P. 29
29.	EU Declaration of Conformity.....	P. 29
30.	Installation instructions for the hanging to operate the motor type HREPPF...-BI .....	P. 30

## Lieferumfang (ohne Abbildung)

- 1 Tubular motor
- 2 Crown adapter for octagonal shaft 40 or 60 mm - pre-assembled  
or crown adapter for round shaft 54 mm - pre-assembled  
(only FP and FS types)
- 3 Drive adapter for octagonal shaft 40 or 60 mm - pre-assembled  
or drive adapter for round shaft 54 mm - pre-assembled  
(only FP and FS types)
- 4 Connection cable, plug/socket  
(only FP, FS and ST types)
- 5 Adapter for square reception
- 6 User manual

Components and other elements, which are mentioned in this manual and are not included in the scope of delivery as mentioned, must be ordered separately or must be provided by the customer.

For service please contact your specialised company or dealer.

If you have any queries regarding technical assistance, please contact us at: [support@heicko.de](mailto:support@heicko.de)

heicko e-ast GmbH  
Käthe-Kollwitz-Straße 15  
D-51545 Waldbröl

© heicko 2020 – Duplication and reproduction of images, text and any other content, for anything other than purely private purposes requires our express written consent. We reserve the right to exercise our legal rights, to prevent the illegal use of the enclosed content.

This user manual is the original user manual in the English language, translated from the original user manual in German.

User manuals as well as other useful information regarding tubular motors and accessories can be found on our website [www.heicko.de](http://www.heicko.de) and [www.heicko-bewegt.de](http://www.heicko-bewegt.de).

Subject to technical changes, printing errors and mistakes. Photos and other illustrations are not binding and may be similar to the original items. Illustrations may vary from actual product depending on type and model.

## Dear Customers,

Thank you for choosing a quality product from heicko e-ast GmbH. We appreciate your trust.  
Our tubular motors enable the electromechanical operation of roller shutter systems easily and cost-effectively.

Our tubular motors are developed and produced with a high degree of quality and reliability.  
Furthermore, our robust tubular motors are maintenance-free and offer a long life span.

### Conformity

This product fulfills the requirements of the valid European and national guidelines and laws.  
Relevant documents of conformity are available. The EU declaration of conformity is given on page 29 of this manual.

### Important! - The user manual

This manual describes the installation, the electrical connection and operation of the listed tubular motors on page 28.

Please read the instructions carefully and follow the safety instructions before starting to work with the motor.

Failure to follow these instructions can lead to malfunctions and damage. In these cases there is no guarantee / warranty claim and liability on our part is excluded.

Please retain this manual and hand it over to the staff for electrical installation, and the user. In case of change of ownership, please hand over the manual to the subsequent owner. This manual is also part of the warranty conditions.

Installation as well as connection to an electrical network has to be carried out by qualified staff.

In case of a claim, please consider our warranty regulations (page 29) and ensure that the product is in a condition fit to be tested by our technician (page 28).

### Important! - Explanation of symbols



#### Safety and proper functioning of the product

Be aware of actions which might lead to injuries or damages. These instructions must be observed and followed.



Do not dispose electrical and electronic products with your domestic waste!  
For disposal use "electrical / electronic junk" collection points offered by local authorities or disposal services.

### 1. General safety information



#### When working on electrical installations, there is an immediate danger to life because of an electric shock!

- The mains connection of the tubular motor and each work on electrical systems must be carried out by an authorized and qualified member of staff.
- Ensure the lines are voltage-free, before any assembly or connection-related work.



#### Disregarding this advice is life threatening!

- The relevant regulations for installations in humid areas must be followed.
- When used in humid environment, DIN VDE 0100, part 701 and 702 must be followed. These regulations contain compulsory precautions.



#### Using defective devices can endanger persons and incur material damage.

- Ensure that the drive and power cable are in perfect condition.
- Never use defective or damaged devices.
- If you notice damage on the equipment or lead, the device must not be used. In this case please contact your specialised company or dealer.



#### A risk of injury exists if the device is not used for the intended purposes, as described in the user manual.

- Responsible personnel should be informed of the safety instructions.
- Personnel should keep a safe distance away from the moving roller-shutters.
- Children should be kept under supervision and playing with the controls should be prevented at all times. Remote controls should not be left within reach of children.
- All cleaning work should only be carried out once the roller-shutter and/or the awning have been disconnected from the power supply.



The DIN EN 13659 specifies that the roller-shutter should comply with the requirements laid out in EN 12045. In particular, it states that the extension speed of the roller-shutter should not exceed 0.2 m/s over the last 0.4 m.

### Intended use

Our tubular motors are exclusively designed for the opening and closing of roller shutters and awnings. Please follow the operating instructions.

## Requirements

- The motor cable must be laid and connected to the junction box through the tube, according to local electrical standards.
- Only use original components and accessories provided by the manufacturer.
- The installation site must have access to a fused electrical connection of 230 V/50 Hz at all times.
- In the permanent electrical installation, an approved isolating device must be installed, which safely disconnects each pole with a contact gap of at least 3 mm from the power supply.
- The smallest possible shaft measurement ( $\varnothing$  or SW) for HREPPF40...-BI is 40 mm, for HREPPF60...-BI is 54 mm.
- Technical data as well as the mentioned values on the type batch of the rated torque and operating period need to be compatible with the specifications of the driven element (e.g. roller shutter, awning).
- The connection between the shaft and the hanging must not be flexible and must be rigid (rigid shaft connectors).

## 2. Functions of motor type HREPPF...-BI - only possible with a compatible emitter (radio code BI)

- Plug & Play-Function - setting of the limit positions is completely automatic - see 12. a)
- Anti-freezing protection in the upwards movement and obstacle detection in the downwards movement - each with bounce back function
- Function button with cable on the motor head - see 10., 11., 14. b) and 22.
- Further functions are described in this manual - see table of contents.

## 3. Assembly information

**Important!** - Please compare the input voltage and frequency requirements with the your local electric supply, before assembling

- Check package contents and compare with the scope of supply mentioned
- All assembly work related to the motor and the hanging is assumed to be carried out in a professional manner.
- Before starting to install the tubular motor, all lines that are not needed, must be disassembled or switched off.
- Movable parts, located less than 2.5 m from the ground must be secured.
- If the tubular motor is controlled by a switch with a pre-set OFF setting, the switch needs to be installed within eyeshot of the tubular motor at a height of at least 1.5 m.
- The winding shaft must be mounted horizontally, with equal distances from the roller shutter rail guide! If the shaft is not mounted horizontally, it can lead to damage of the motor, the rail guide or the window. Furthermore malfunctions are possible.
- Before installing the motor, check the conditions of the hanging and the profiles and make sure that the conditions are met.  
an not be ruled out that the hanging or separated interspaces do not close completely. In this case, there is no malfunction of the motor, but an unsatisfied mounting condition.
- The roller shutter box should have a built-in service hatch which should be easily accessible at all times. This means that the motor and ist connection cable as well as the hanging and the connecting parts between the motor and hangings are reachable in case of service or for maintenance purposes.

## 4. Assembly of the tubular motor

The following assembly instructions are valid for default installations in conjunction with tubular motors and accessories (Page 17).

The motor head can be mounted on each side of the roller shutter box, left and right.

### 4.1 Assembly of the brackets

**Please define the positions of both brackets in the roller shutter box.**

Wind up the roller shutter completely on the shaft and measure the diameter of the roller shutter.

**Important!** - When installed, the rolled up roller shutter must be assembled vertically into the guide rail of the window.

### Install the bracket depending on the type and site conditions.

Assemble the bracket in a way that the external function button P1, for the limit setting on the motors head, remains accessible and that the cable can be laid without any creases.



The brackets must be installed in a way that the longitudinal axis of the motor runs exactly horizontally and has exactly the same distances to the intake funnel of the roller shutter. A roller shutter that is not fitted correctly can block the drive and destroy it.

### Determine length of the winding shaft

- Measure the distance between the brackets and the wall.
- Measure the roller shutter box and determine the length of the winding shaft needed. Customize winding shaft. Deburr inner and outer edges to prevent injuries and to ease installing the adapter.

### 4.2 Placing the tubular motor in the winding shaft

The adapters that match the shaft formats are pre-assembled in the scope of delivery. In case another adapter is needed, instructions on our website that describe the change of an adapter of our tubular motors are available.



40 mm octagonal shafts must be used with an external grooved seam. An internal grooved seam leads to damages on the motor, shortens its service life due to a high torque resistance and malfunctions may occur. In this case the tubular motor is not covered by the warranty and invalidate the right to claim under guarantee.



The motor must not be striked with force into the winding shaft! This would only cause damage and render the warranty invalid.



The crown adapter as well as the drive adapter must not be screwed with the shaft.

Firstly, please place the motor with the side of the crown adapter in the shaft.

**Important!** - The motor needs to have sufficient space when using shafts with internal grooved seams.

Afterwards press the shaft completely onto the crown adapter on the motors head.

**Important!** - Make sure that the shaft does not move off of the crown adapter while assembling, otherwise it will cause malfunction and damage.



#### Placing the idler

Place the idler into the shaft. Afterwards put the ball bearing (not included in the scope of delivery) onto the axial pin of the idler.

#### 4.3 Assembling the motor in the brackets

**Bracket** (not included in scope of supply)

Put the motors head into the bracket and secure the motor with the safety parts of the bracket to prevent axial displacement.

**Important!** – Attention should be paid that the external function button is easily accessible. Otherwise, the handling of the functions can be very difficult or even impossible.

**Idler bracket** (not included in scope of supply)

Fix the other part of the shaft with the idler onto the idler bracket. Adjust any inaccuracy through inserting or extracting of the idler.

- Secure idler with a screw to prevent axial displacement.
- The idler must be placed in a way that at least 2/3 of the idler are inside the winding shaft.

#### 5. Safety instructions regarding connection to an electrical network



**All work related to an electrical system carries risk to life (electric shock)**

- The work on the mains supply of the tubular motor must only be performed by a qualified electrician.
- Disconnect all poles from the power line and secure the cables against unintentional reconnection.
- Observe the 5 safety rules.
- Only perform any assembly or connection work if the circuit is disconnected from the mains supply.



**Risk of short circuit due to damaged cables.**

Install electric cables in the roller shutter box properly so that it cannot be damaged due to moving parts. Damage, short circuits and personal injury (electric shock) can be caused by damaged cables / wires. Therefore, if the cables are damaged, the device must be taken out of service immediately and may no longer be used.



**According to DIN VDE 0700** a suitable isolating device shall be provided with fixed devices for each phase. As separators, circuit breakers (circuit breakers / fuses), FI (RCD) or FI / circuit breakers can be used.



**Risk of short circuit by water due to incorrect wiring.**

When laying the connection cable, make sure that the cable is not laid directly perpendicular (going up) to the motor. This can lead to condensed water travelling along the cable and entering the motor. Create a cable loop which has its lowest part located below the motor. The loop has the effect of a drip edge. Hence, condensed water can drop outside of the dangerous area.

#### 6. Electrical connection

The power supply must be conform to the specifications. After the assembly of the motor, lead the connection cable to the designated junction or switch box. In a flush mount box, the motor connecting cable is to be passed through a suitable conduit. A relocation of the motor connecting cable under plaster is not permitted without a tube.

**The connection on the mains supply must only be performed by a qualified electrician.**

#### Connection line of the motor - Colours of the wires and their significance

- L1 = External conductor (brown)
- N = Neutral conductor (blue)
- PE = Protective conductor (green/yellow)

The Operation of these motors is only possible with emitters with radio code BI. Information on which emitters have radio code G2 is available at [www.heicko.de](http://www.heicko.de) or [www.heicko-bewegt.de](http://www.heicko-bewegt.de).

The HREPPF motors have no connection option for the operation with a switch or pushbutton.

## Connection cable, plug / socket - only available with ST and FP / FS types!

The plug part of the cable (shown in the illustrations on the left) is pre-installed on the motor and the socket part (shown in the illustrations on the right) is included in the scope of supply. The 4-core cable's wire colors have the same meaning as described before.

Both parts have a flattening in the interior as a protection against polarity reversal of the plug-in connection. The plug is equipped with a screw socket and a seal and the socket is threaded (see illustrations), which ensures that the connection is tightly closed and protected from penetrating moisture.

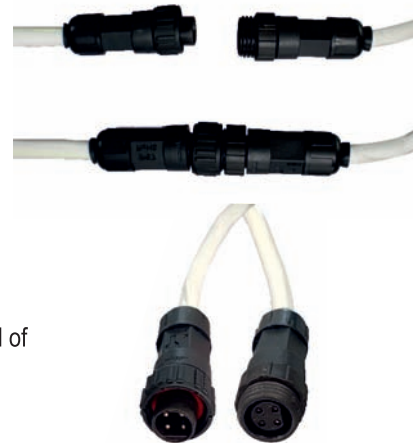
No electrician is required to connect or disconnect the plug and socket. This simplifies and shortens the work e.g. in a service case.



**Attention!** – If the cable, the plug connection or parts of the plug connection identify any kind of damage, the motor must not be connected or put into operation.



**There may be a risk of injury or even risk to life!**



## 7. Notes for the automatic setting of the limits, the obstacle detection and calibration after 120 cycles

### Rigid shaft connectors are required for these functions!

- For the error-free operation of all functions related to the obstacle detection (automatic limit positions / lower limit positions, automatic calibration after 120 cycles), rigid shaft connectors must be used (e.g. rigid shaft connectors, item no. HR130005, HR130006, HR130007, not included).
- Execute the entire system properly and in such a way that the hanging moves smoothly. The inlet funnels and guide profiles must be free from any obstacles. Likewise, the connections between the slats must be installed so that the gap between the slats is closed by the weight of the upper slat. The joints and clearances must be clean and free of burrs.
- It is essential to carry out test runs when obstacle detection is enabled. Depending on the installation situation and / or the behavior of the motor, disable the obstacle detection. We only recommend to enable the obstacle detection for passages such as balcony and patio doors. If necessary disable the function in these areas too. **With awnings the obstacle detection must be disabled.** Also follow the instructions / regulations of the the awning manufacturer.
- The automatic calibration after 120 cycles is disabled in the factory default and can, if necessary, be enabled after the automatic setting of the limit positions. For this function, please note our further information under point 17.

## 8. Installation of the roller shutter

Mount the roller shutter properly with rigid shaft connectors (not included in the scope of supply) on the winding shaft.

- For rigid shaft connectors, item no. HR130005, HR130006, HR130007 the maximum distance between the connectors is 80 cm, in order to ensure an even distribution of the tensile forces.

**Important!** - The topmost slat of the hanging should not protrude completely beyond the inlet funnel. - See also page 30.



**Attention!** – Never utilize drills/screws to fix the roller shutter near the motor.

Please only connect the hanging and the winding shaft with rigid shaft connectors. Drills / screws can damage the motor. If the motor or any part of the motor is damaged, it must not be put into operation. Consequential damages due to non-compliance cannot be excluded.

Check whether the external setup button P1 is still freely accessible and can be operated, especially when the shutter is completely wound up. Make sure that the setup button with its cable is permanently outside the winding area after completion.



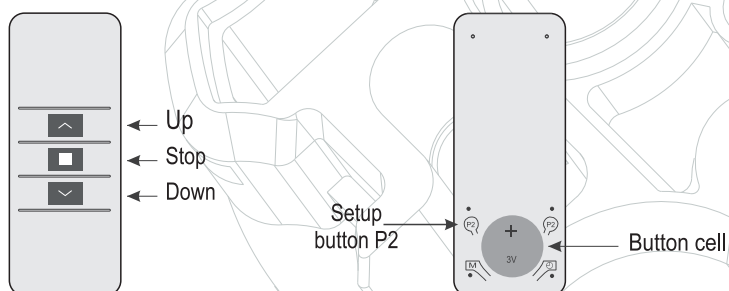
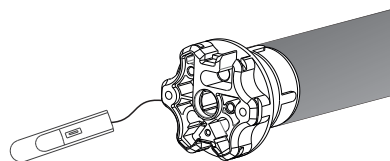
**Attention!** - The roller shutter can due to contact cause considerable personal injury and / or material damage during the winding process. In case of doubt, the settings of the limit positions must be carried out using our setting device, item no. HR130020 to avoid personal and / or material damage. Always keep visual contact with the moving hanging.

## 9. Radio operation of the HREPPF...BI-motors

The Operation of these motors is only possible with emitters with radio code BI. Information on which emitters have radio code BI is available at [www.heicko.de](http://www.heicko.de) or [www.heicko-bewegt.de](http://www.heicko-bewegt.de).

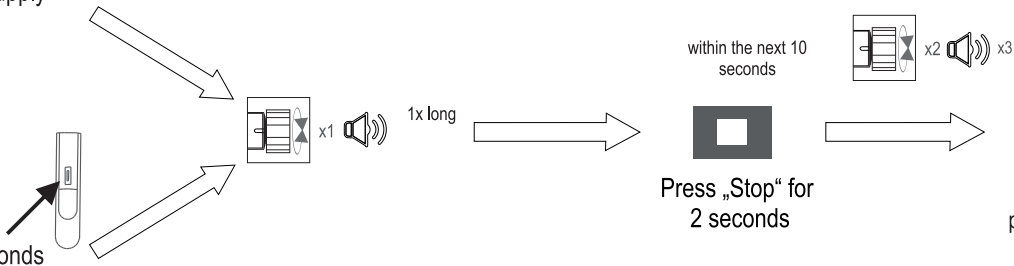
External function button P1

Illustrations may differ from the items and are only for the purpose of illustration.



## 10. Connecting the motor to the emitter - 2 options

a) Switch on power supply



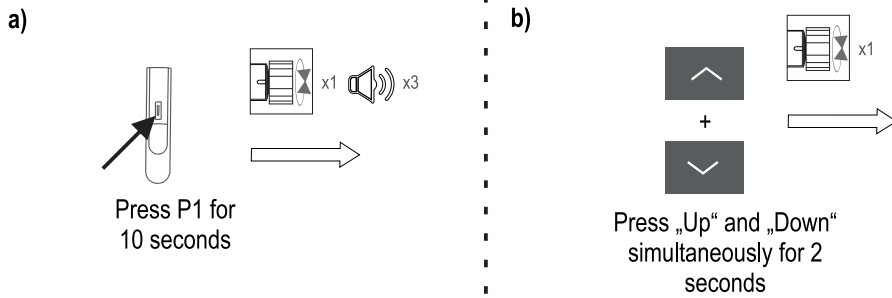
b) Press P1 for 2 seconds

As soon as the motor has been connected, it is operating with the step function. The motor can be moved continuously by pressing the up / down button for more than 2 seconds.

**Important!** - Check the motor for correct rotation direction in relation to the up and down buttons on the emitter change if necessary - change of rotation direction - see point 11 below.

## 11. Change of rotation direction - 2 options

**Note!** - Option b) can only be carried out without previously set limit positions. Without limit positions, the execution of options are possible.

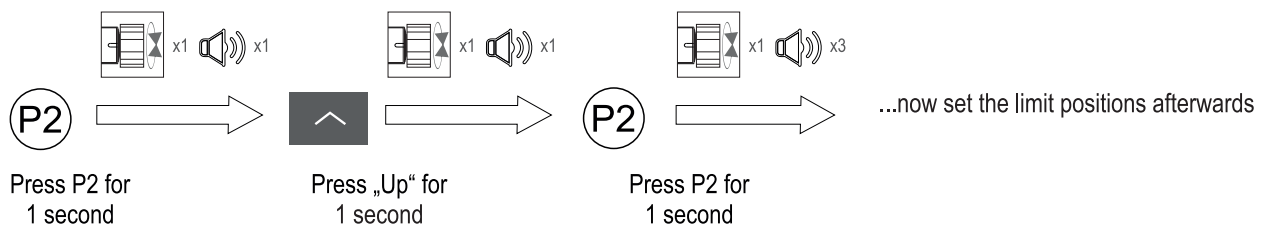


## 12. Adjustment of the limit positions

**Important! - Please note**

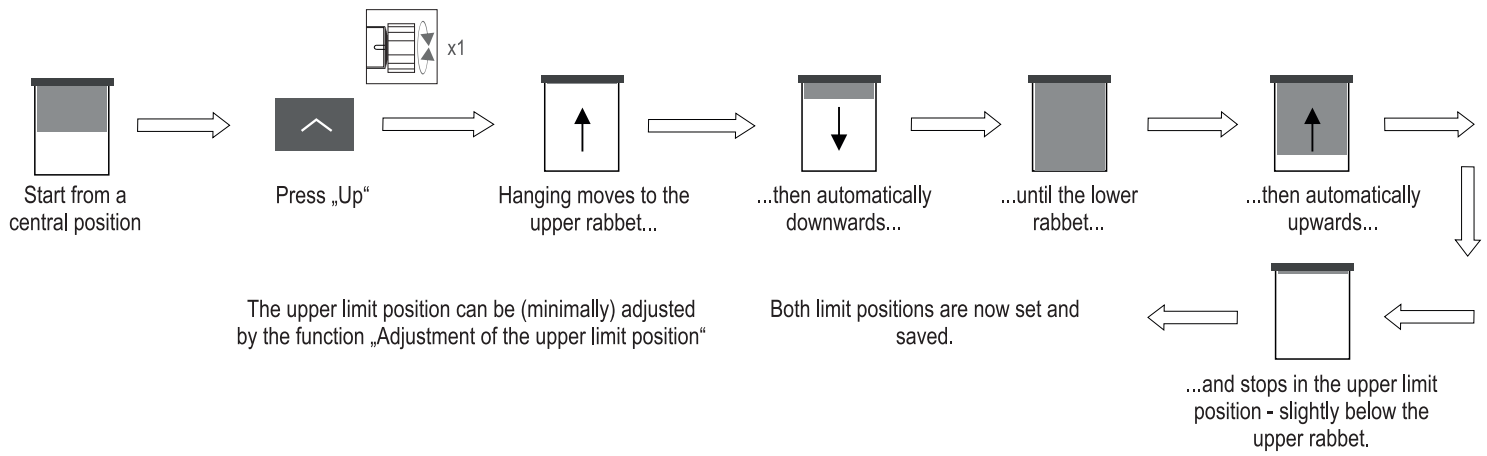
- For setting the limit positions the motor must be whether in the condition of the factory default (delivery condition) or the limits must be deleted and the obstacle detection must be enabled and the motor needs to be connected to an emitter.
- Both limit positions must be set as described (coherently, in one operation). The process should not be interrupted. A possible Interruption may not last longer than 60 seconds. The process must then be continued from the point where it was interrupted.
- As long as both limit positions are not set, the motor is in the step function. This facilitates the precise manual setting of the limit positions at the desired positions. Pressing the stop button for 2 seconds causes the motor to move continuously.
- Should a significant correction of one or both limit positions be necessary, the limit positions can be corrected / adapted - see page 24, point 13.

### Limit setting mode

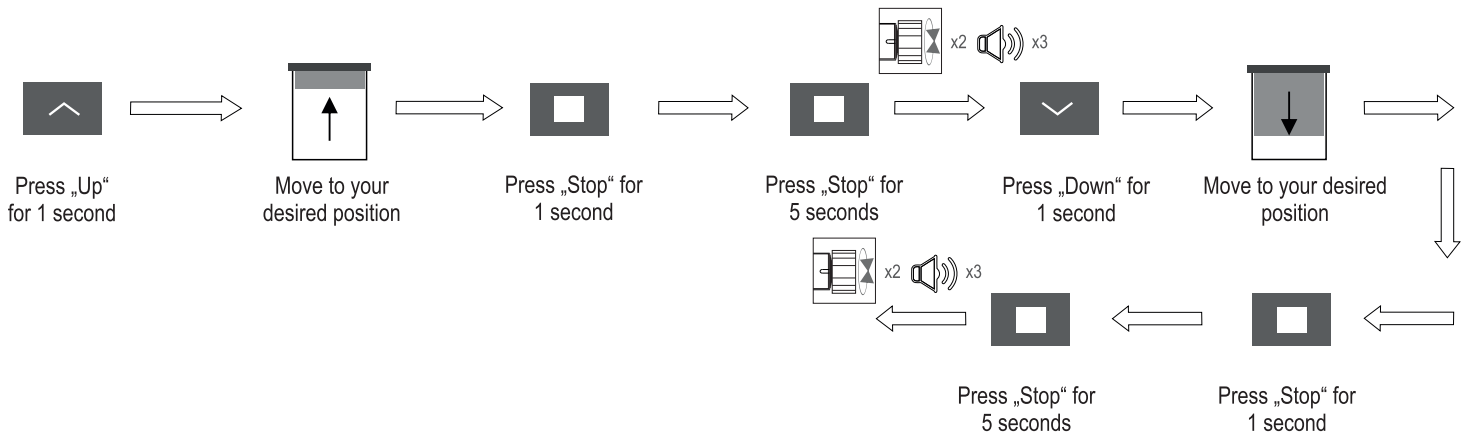


### a) Automatic setting of the upper and lower limit position - Plug & Play function

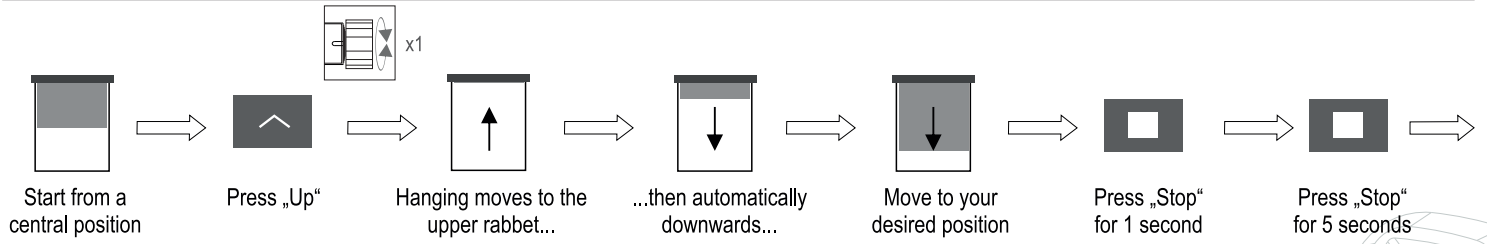
- To perform this function the motor may already be connected to the emitter.
- The hanging must have stoppers or a rail against retraction into the roller shutter box.
- If the obstacle detection is disabled, this feature is not possible.
- If the obstacle detection is disabled, the lower limit position needs to be set manually - see c). The obstacle detection can also be disabled after the automatic setting of the limit positions - see „Disable / enable obstacle detection“.



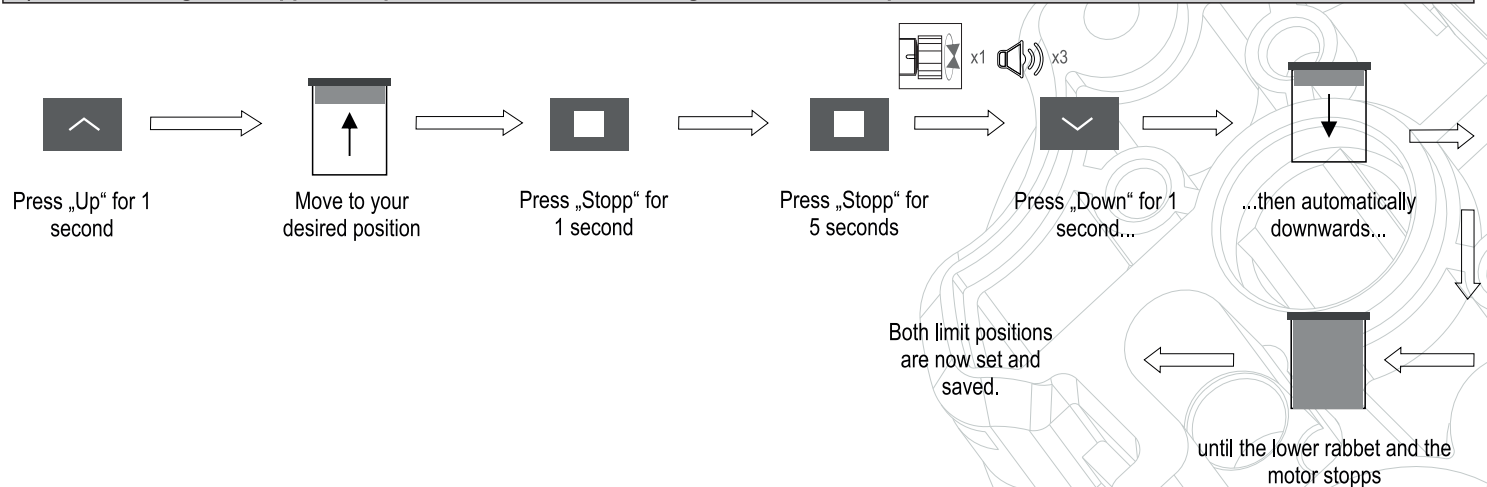
**b) Manual setting of the upper and lower limit position**



**c) Automatic setting of the upper limit position and manual setting of the lower limit position**



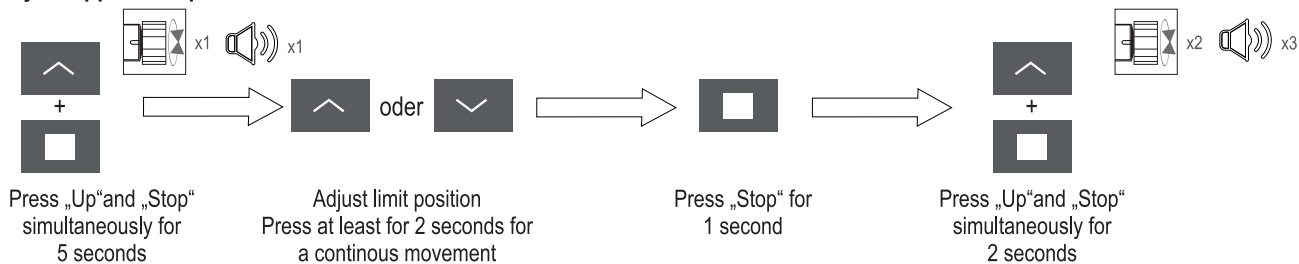
**d) Manual setting of the upper limit position and automatic setting of the lower limit position**



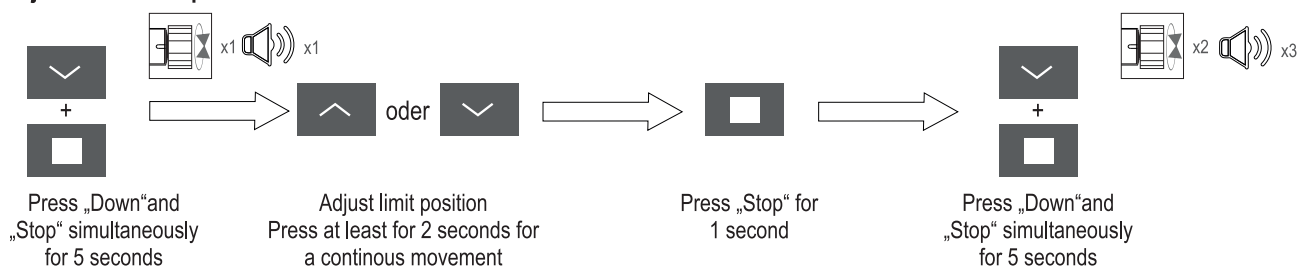
### 13. Adjustment of existing limit positions

After starting the function - press the direction and stop button at the same time - the motor is in the step function. This facilitates the exact correction of the limit positions. For continuous movement, the direction button must be pressed for 2 seconds - see also below.

#### Adjust upper limit position



#### Adjust lower limit position

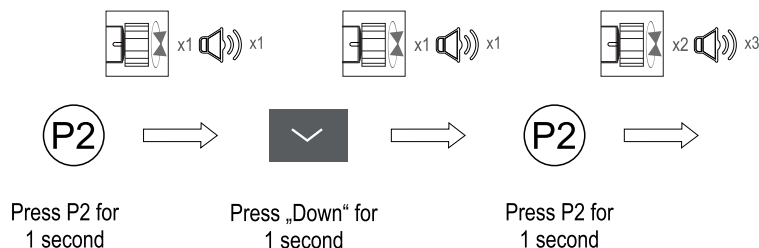


### 14. Deleting limit positions and factory reset

- This function must be used if the limit positions are to be automatically reset using the plug & play function.

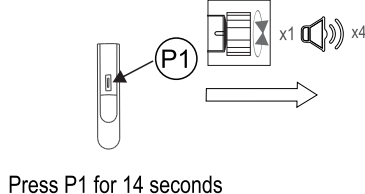
#### a) Delete limit positions

- When using the function, the hanging can be in any position.
- With this function, both limit positions are deleted.
- We recommend that to not delete the limits at a limit position. Otherwise malfunction may result.



#### b) Resetting to factory default

- With this function all settings / changes reset to the factory setting.
- This function deletes the connections to all connected emitters.

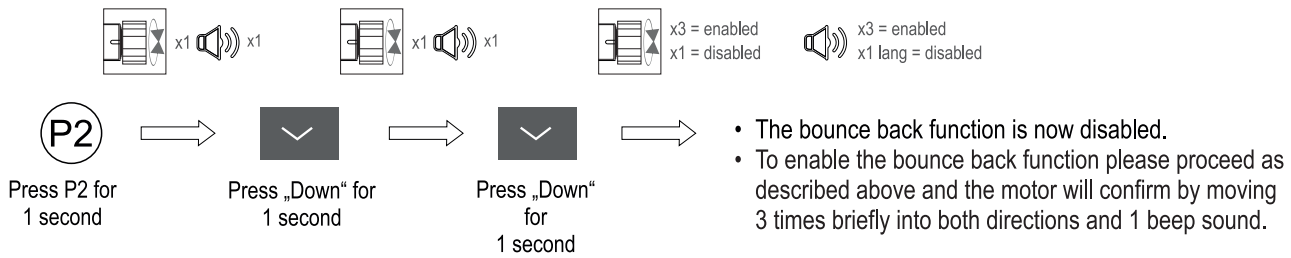


**Note:** P1 has other functions - see 10. b), 11. a) and 22. The beep also sounds 3 times after 6 and 10 seconds. Ignore this signal and please continue to hold P1 pressed until the 14 seconds have passed and the motor confirmed by moving briefly and beeping. The above mentioned functions are not enabled by this procedure.



## 15. Disable / enable the bounce back function of the obstacle detection

- The bounce back function is enabled at the factory default.
- The obstacle detection stops the motor, if the hanging hits an obstacle during the downwards movement and all unwound slats are closed up. The motor will automatically wind up approx. half a rotation of the hanging. This distance depends on the bale diameter of the hanging.



## 16. Disable / enable obstacle detection

- The obstacle detection is enabled in the factory default.
- Please follow the instructions in point 7.
- The obstacle detection stops the motor, if the hanging hits an obstacle in the downwards movement and all unwound slats of the hanging are closed up.
- The hanging can be in any position to carry out the function.

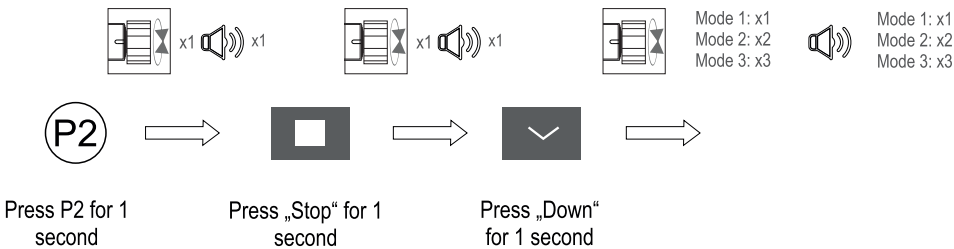
The obstacle detection can be adjusted, deactivated and reactivated as follows. Mode 1 is active in the factory setting:

**Mode 1:** No obstacle detection near the upper limit position and only obstacle detection without bounce back function near the lower limit position.

**Mode 2:** Near the upper limit position and the lower limit position, obstacle detection with bounce back function.

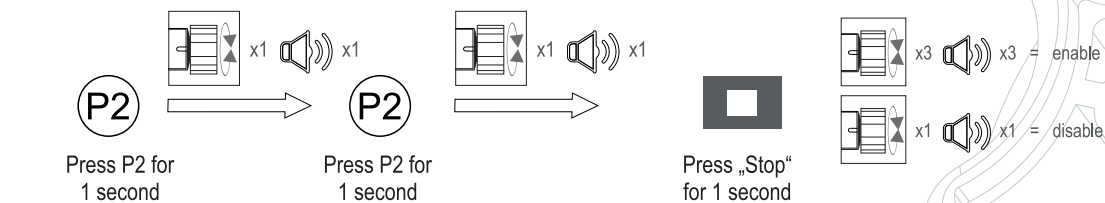
**Mode 3:** There is no obstacle detection. The obstacle detection is disabled.

Exact values of the distance at which the obstacle detection reacts to the respective limit position cannot be given due to different hanging lengths.



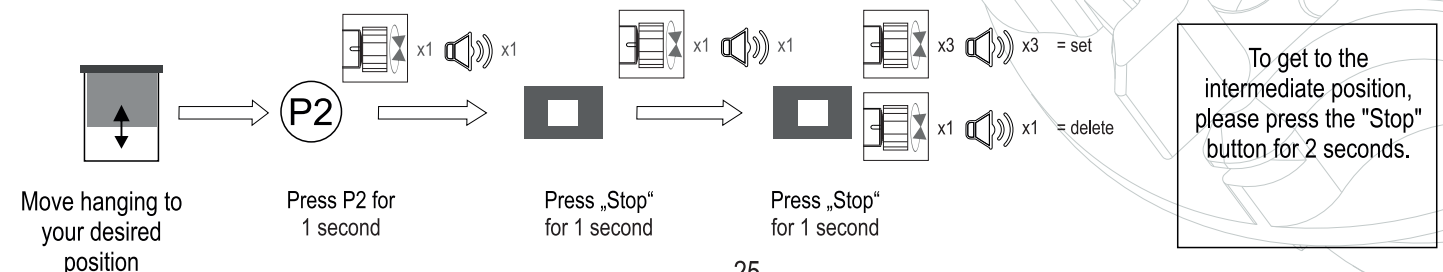
## 17. Automatic calibration of the limit positions after 120 cycles - disabled at factory default

- If required, this function can only be enabled after the automatic setting of both limit positions (see Plug & Play function under 12.a)) Adjustments to the upper limit position according to point 13 are still possible.
- The function is disabled by manually adjusting at least one limit position.
- After manually setting at least one limit position, the function cannot be enabled.
- The process starts after switching on to the 120th cycle (1 cycle = 1x up and down), deletes the limit positions and sets them again automatically. Deactivate automatic motor controls (e.g. timer function) if you are staying outdoors.

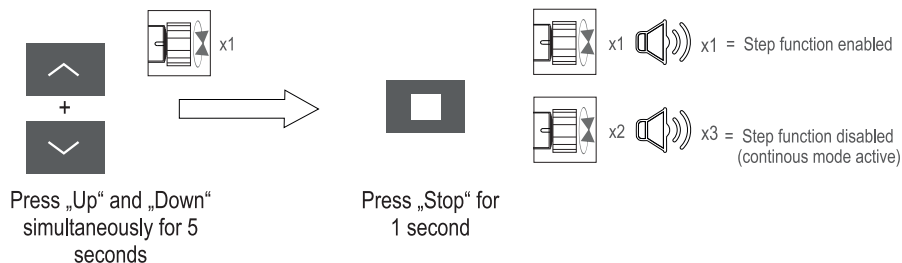


- The automatic calibration is now enabled.
- To disable the automatic calibration, proceed as described above and the motor confirms by briefly moving 1x into both directions as well as one peep sound.

## 18. Set / delete Intermediate stop function



## 19. Enable / disable step function



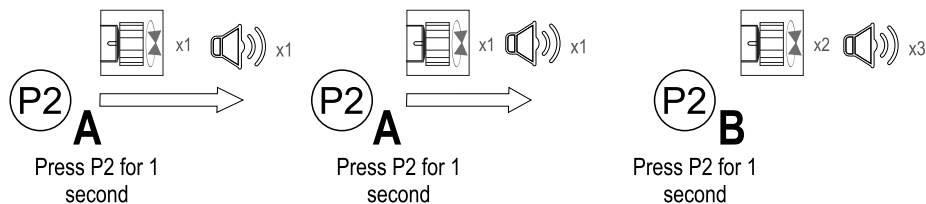
Press whether the „Up“ or the „Down“ button for a short movement (let go within 2 seconds), if that button is being pressed longer than 2 seconds, the motor will move continuously.

## 20. Add an emitter (Copy from emitter A to emitter B)

### Hinweis

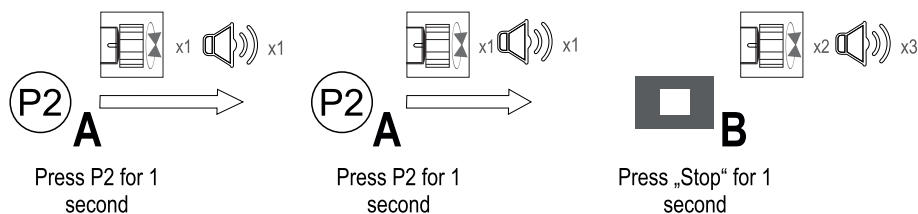
Kopieren Sie Sender bzw. Kanäle erst nachdem die Endlagen eingestellt sind.

### Option 1

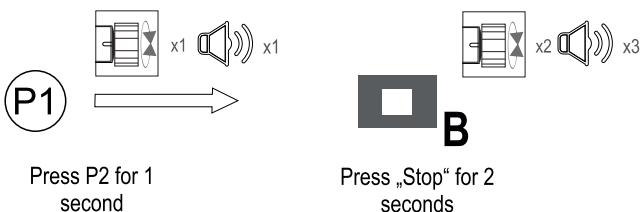


By the same procedure the added emitter can also be deleted.

### Option 2

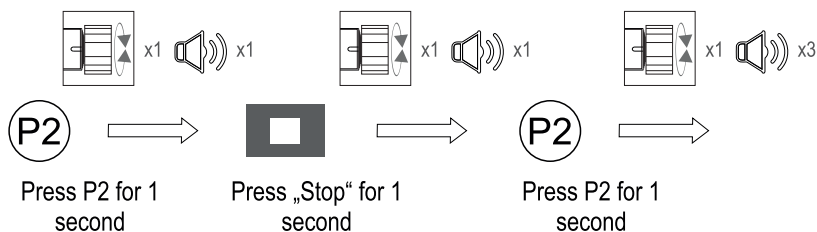


### Option 3



By the same procedure the added emitter can also be deleted.

## 21. Delete emitter



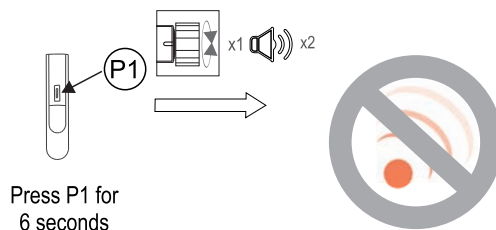
This function clears the connections from all emitters/channels to the motor.

## 22. Disable / enable radio communication with the external function button P1

• When the radio link is disabled, previously set motor functions as well as the emitter codes are retained and only the radio reception is disabled.

Briefly press P1 to enable the radio reception.

**Note:** When enabling the radio communication, the motor moves in the opposite direction from the last rotation direction (before disabling).



## 23. Test run / adjusting limit positions

Please start a test run of the roller shutter in both directions, ensuring that the motor stops at the previously set limits.



**Thermal overload protection!** The motors are designed according to DIN EN 60034-1 for short-time operation (operating mode S2 - 4 min.).

Exceeding this time or frequent switching can lead to overheating. The thermal overload protection will then automatically switch the motor off. Leave the motor to cool down for approx. 20 minutes.

**Attention!** - Even a short period of continuous operation (approx. 1 minute) can lead to the motor drive reaching temperatures of around 50°C. The surface can further increase to approx. 120°C in the time the motor powers off (approx. 4 minutes) Let the motor cool down to room temperature otherwise a risk of injury / burns exist, if a person comes in contact with the motor.

## 24. Troubleshooting

### The drive does not move the motor upwards/downwards, starts too slowly or too noisy

Cause: The connections are incorrect.

Solution: Please check the connections.

Cause: Wrong installation or the motor is overloaded.

Solution: Please check the installation, the load and the guide rail.

### The roller shutter stops in the upward/downward movement.

Cause: The motor has reached its limit position.

Solution: Please set the limit positions again according to the instructions.

Cause: The motor has been switched on for longer than the maximum permitted time limit (4 minutes).

Solution: Please let the motor cool down for approx. 20 minutes.

### The motor does not move

Cause: Mains voltage has failed.

Solution: Check the fuse and take corrective action if necessary. A qualified electrician should check if an input voltage of 230 V is available and if the circuits are connected properly. Check the installation keeping in mind the guidelines regarding unsuitable connection methods. Replace the battery of the emitter if necessary.

### The rotation direction is wrong

Cause: The rotation direction was not changed after the assembly.

Solution: Change the rotation direction according to 11 of this manual.

### During regular operation the motor stops between the limits

Cause: The thermal overload protection has been triggered.

Solution: Please let the motor cool down for approx. 20 minutes. The FI switch has been triggered. Return it to the correct position. Ask for qualified assistance if necessary.

### The motor stops during the upwards movement

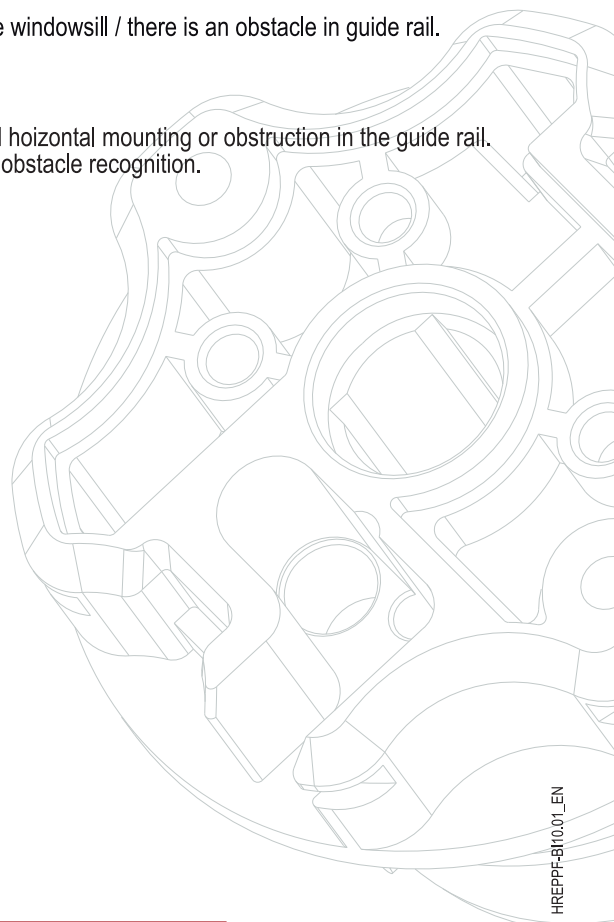
Cause: The anti-freezing protection has responded. The bottom rail is frozen to the windowsill / there is an obstacle in guide rail.

Solution: Please remove the obstacle / glaciation. Move motor downwards.

### The roller shutter stops in the downwards movement without a recognizable obstacle.

Cause: The obstacle detection has responded: Check roller shutter for vertical and horizontal mounting or obstruction in the guide rail.

Solution: Elimination of obstacles and inaccuracies and / or if necessary disable the obstacle recognition.



## 25. Maintenance

Generally the motor requires no maintenance. However, it should be noted, that other parts installed within the whole system may be subject to wear and tear. Therefore, the whole system should be regularly checked for signs of wear and tear or other such issues.

## 26. Verifiable condition in the event of a claim (return) - quality assurance

For reasons of quality assurance, returns from claims are generally tested for the described error pattern. Therefore a function test is essential. In addition, specific product information must be recorded for documentation.

Therefore, the following conditions must be observed for the return of goods claimed:

- The motor (motor tube / housing and other parts of it) must be undamaged.
- The Minimum length of the connection cable must be 50 mm so that an electrically safe connection can be established for the function test.
- Other cables and lines (antennas, function switches and their cables) must be completely preserved and undamaged.
- All data on the type label must be clearly recognizable.

**We reserve the right to refuse to process the claim if the claimed goods are in a condition that cannot be checked.**

## 27. Technical Data

Item no.		HREPPF4013-14-BI	HREPPF6010-15-BI	HREPPF6020-15-BI	HREPPF6030-15-BI
			HREPPF6010-15-ST-BI	HREPPF6020-15-ST-BI	HREPPF6030-15-ST-BI
			HREPPF6010-15-FP-BI	HREPPF6020-15-FP-BI	HREPPF6030-15-FP-BI
			HREPPF6010-15-FS-BI	HREPPF6020-15-FS-BI	HREPPF6030-15-FS-BI
Motor length without bracket	[mm]	595	620	320	665
Motor diameter	[mm]	35	45	45	45
Input voltage	[V]/[Hz]	230 / 50	230 / 50	230 / 50	230 / 50
Power	[W]	145	112	161	200
Rated torque	[Nm]	13	10	20	30
Max. load	[kg]	29	23	45	68
Rated rpm	[rpm]	14	15	15	15
Current consumption	[A]	0,64	0,49	0,69	0,87
Power on duration	[min]	4	4	4	4
Number of wires		3	3	3	3
Wire cross-section	[mm <sup>2</sup> ]	0,75	0,75	0,75	0,75
Motor protection, Iso-class		H	H	H	H
Protection class		I	I	I	I
Protection type VDE 700		IP44	IP44	IP44	IP44
Cable length	[m]	2	2*	2*	2*
Max. turns / circles	[U]	~	~	~	~
40 mm octagonal shaft		✓			
60 mm octagonal shaft			✓*2	✓*2	✓*2
Radio frequency	[MHz]	433,92	433,92	433,92	433,92
Radio Code		BI	BI	BI	BI
Sound pressure	[db(A)]	< 70	< 70	< 70	< 70

\*The length of the cable with the plug is 0.15 m and the length of the cable with the socket is 1.85 m. Both dimensions include the plug / socket.

\*2The motor types „FP“ and „FS“ have pre-assembled crown / drive adapters for 54 mm round shafts.

We reserve the right to change the product specifications and design for performance enhancement purposes.

## 28. Warranty

- Starting with the date of sale, we grant 5 years of warranty on faultless performance.
- Warranty covers the equal value and free replacement or if possible repair of the defective tubular motor.
- The warranty is processed via your vendor (invoicing party).
- The warranty is excluded for defects and damages of any kind which happened due to not following the manual or safety instructions, faulty installation and connection, improper use and misuse, as well as improper transportation. Wear and tear and damages by, are also not included in the warranty.
- The warranty does not cover the costs for assembling / disassembling and replacing the defective parts as well as during its repair on site.
- Provisions of law remain unaffected from warranty conditions.
- Terms and conditions apply



## 29. EU Declaration of Conformity

We hereby declare that the following products

Tubular motors, electronically adjustable limit positions

HREPPF4013-14-BI	145 W	13 Nm	HREPPF6020-15-BI	161 W	20 Nm
HREPPF6010-15-BI	112 W	10 Nm	HREPPF6020-15ST-BI	161 W	20 Nm
HREPP6010-15ST -BI	112 W	10 Nm	HREPPF6020-15FP-BI	161 W	20 Nm
HREPP6010-15FP -BI	112 W	10 Nm	HREPPF6020-15FS-BI	161 W	20 Nm
HREPP6010-15FS -BI	112 W	10 Nm	HREPPF6030-15-BI	200 W	30 Nm

comply with the below mentioned EU guidelines:

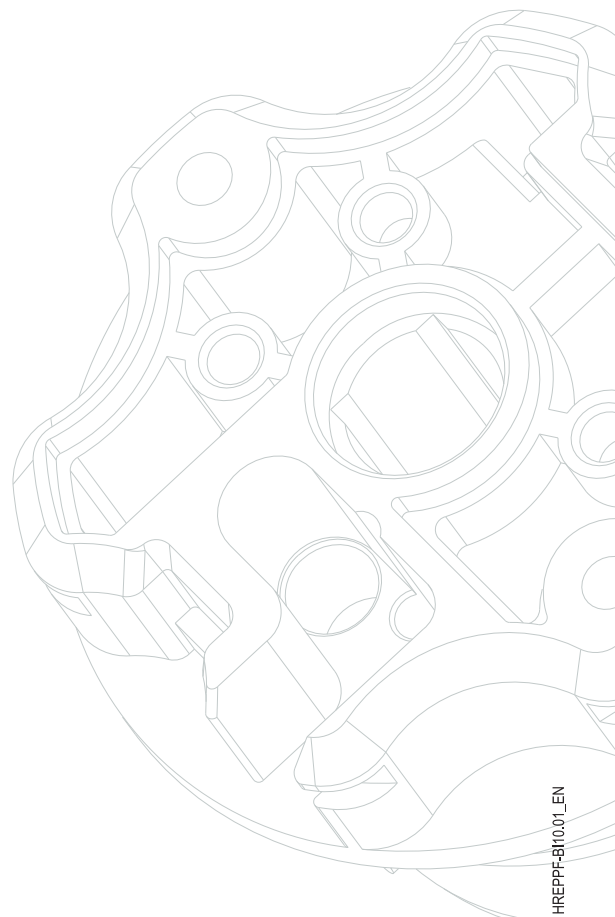
Low-voltage directive	2014/35/EU
Machinery directive	2006/42/EG
RED directive	2014/53/EU

Applied harmonized standards: DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-97, DIN EN 62233, DIN EN 55014-1, DIN EN 55014-2, DIN EN 300 220-1  
DIN EN 300 220-2

Waldbröl, 16.09.2021

A handwritten signature in blue ink that reads 'Göran Walter'.

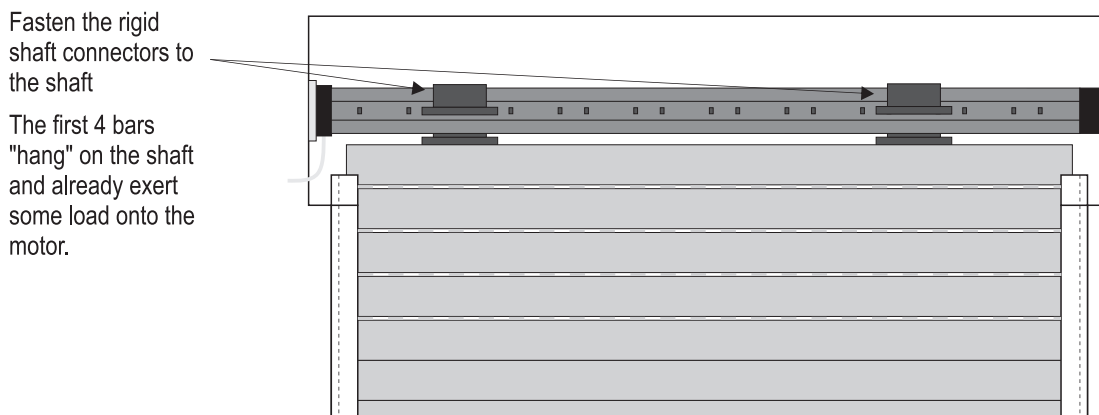
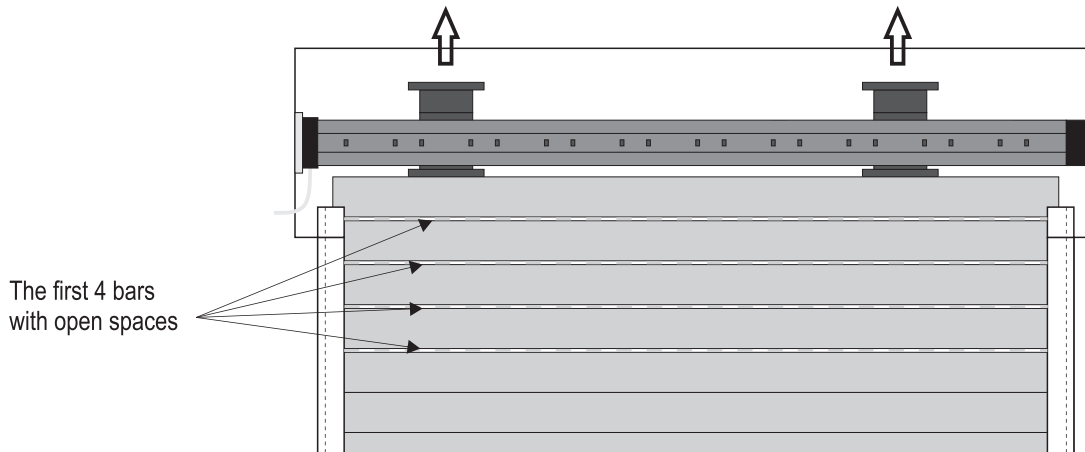
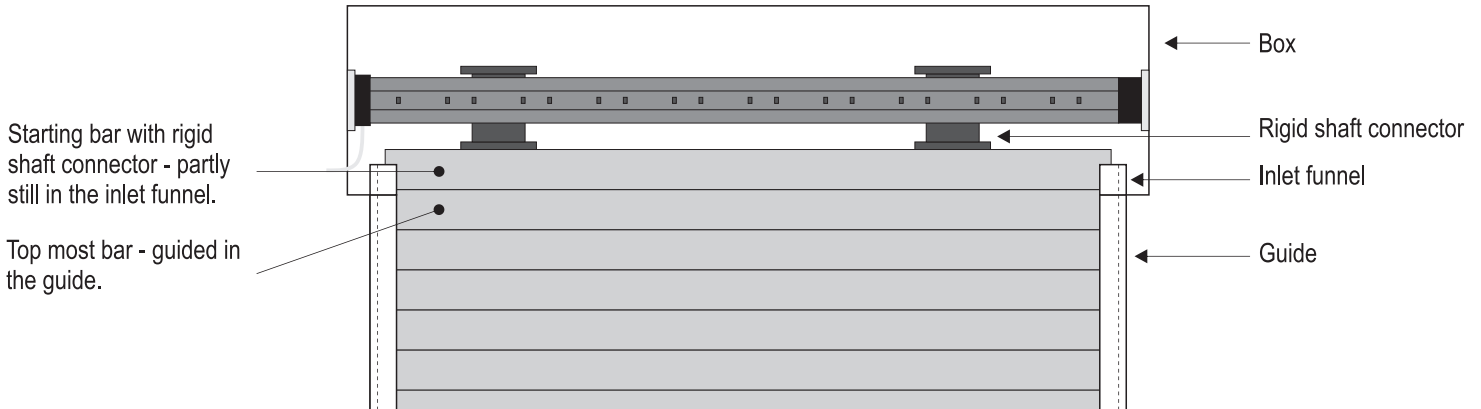
Dipl.-Kfm. Göran Walter  
(CEO)



### 30. Installation instructions for the hanging to operate the motor type HREPPF...-BI

Hier ist insbesondere die Bemessung der Behänglänge zu beachten gemäß Fachregelwerk R+S Handwerk „Technische Richtlinie TR 102“.

Zu der Einbaubedingung ist eine geeignete Länge der starren Wellenverbinder zu wählen.



The drawings are neither true to scale nor true to detail and only serve to illustrate the necessary installation conditions in principle.

■

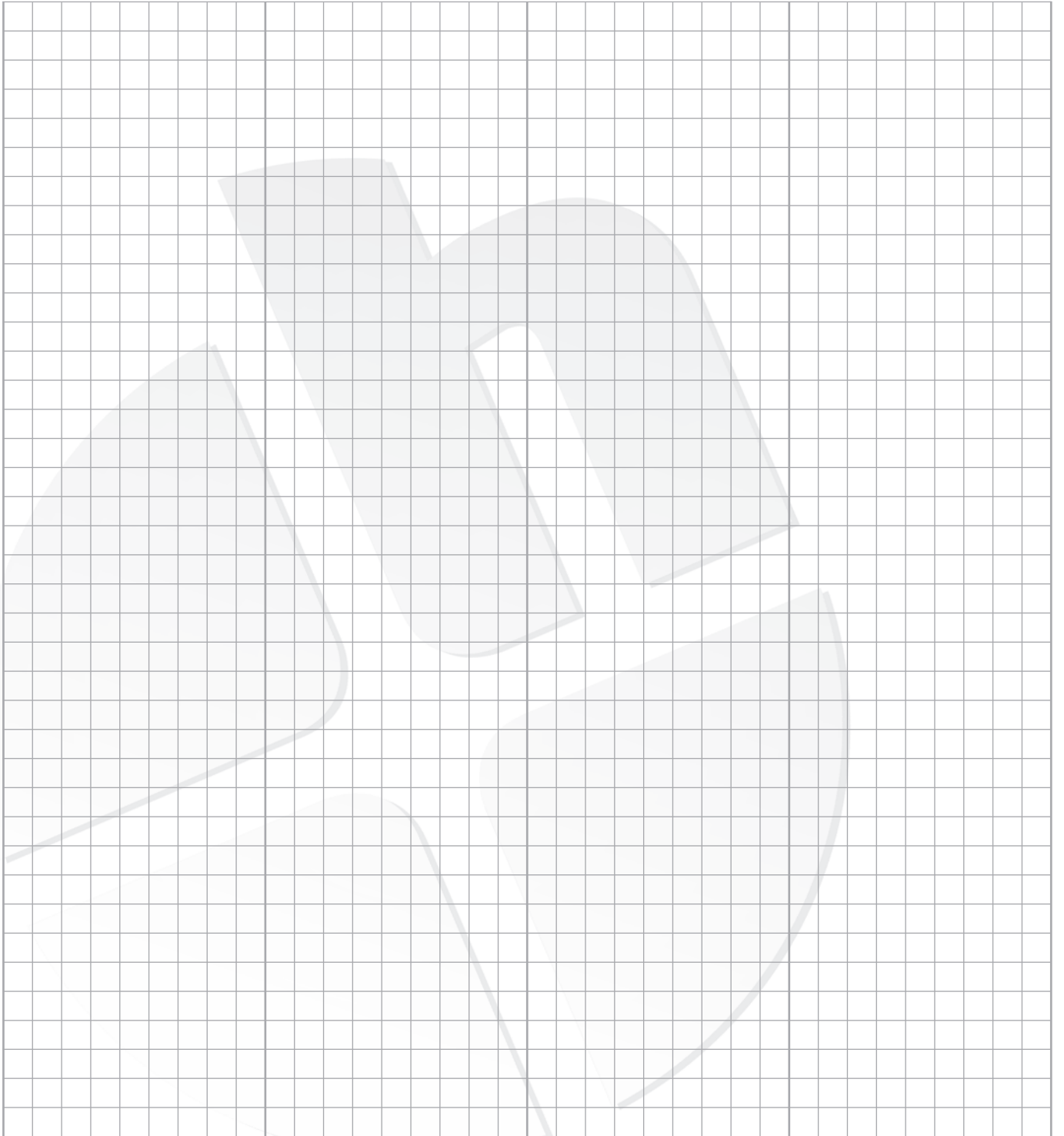
---

---

---

---

---



■

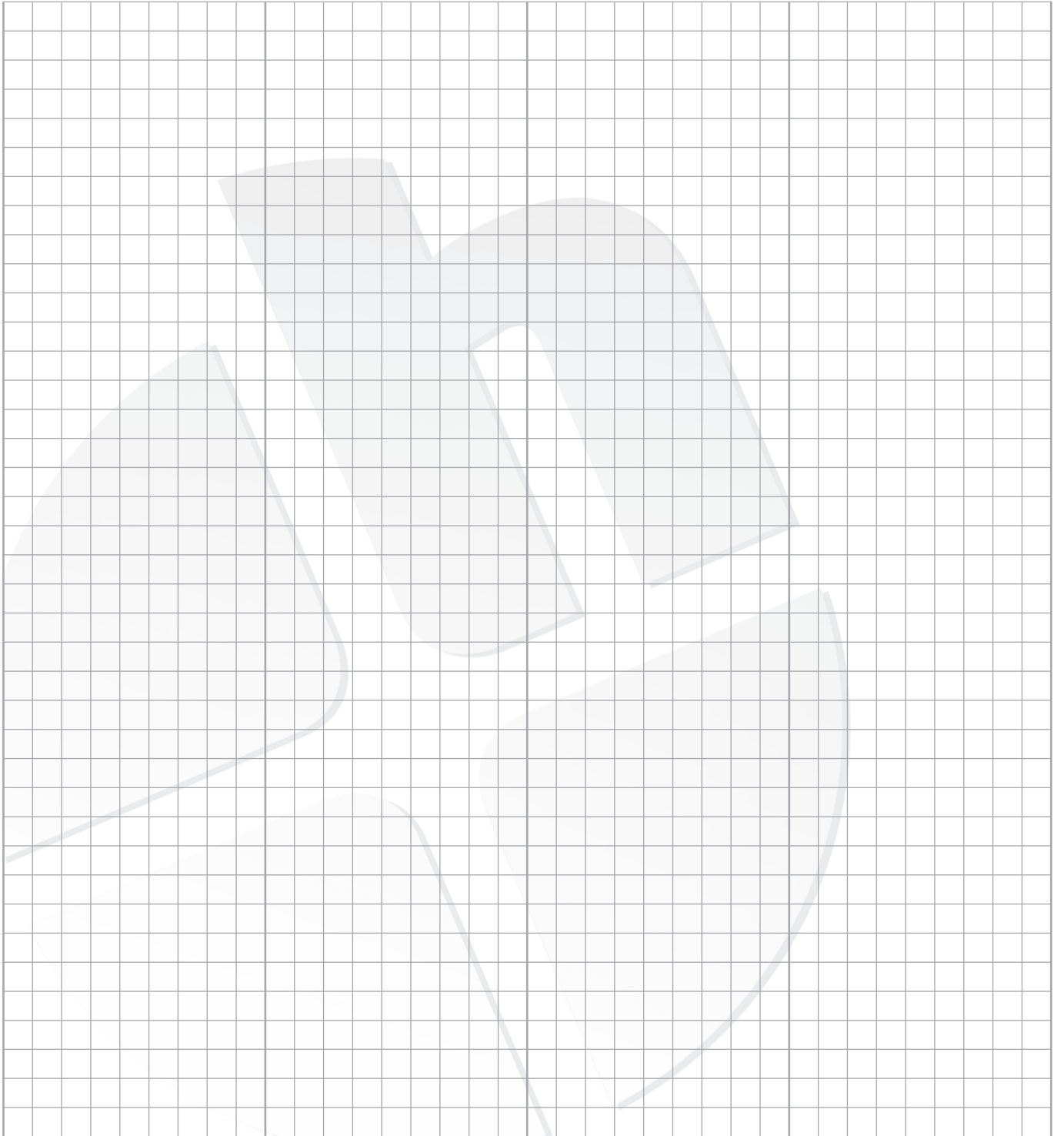
---

---

---

---

---





## Sommaire

1.	Consignes générales de sécurité .....	P. 32 ss
2.	Fonctions des moteurs HREPPF... - Moteurs BI.....	P. 33
3.	Instructions de montage .....	P. 33
4.	Installation du moteur tubulaire .....	P. 33 ss
4.1	Fixation des supports .....	P. 33
4.2	Insertion du moteur tubulaire dans le tube d'enroulement.....	P. 33 ss
4.3	Mise en place du moteur dans les supports .....	P. 34
5.	Consignes de sécurité pour le raccordement électrique.....	P. 34
6.	Raccordement électrique.....	P. 34 ss
7.	Instructions concernant le réglage automatique des fins de course, la détection d'obstacles et le calibrage après 120 cycles de fonctionnement .....	P. 35
8.	Montage du tablier du volet roulant .....	P. 35
9.	Utilisation des moteurs HREPPF ... BI avec une télécommande.....	P. 35
10.	Associer le moteur à la télécommande.....	P. 36
11.	Changement du sens de rotation .....	P. 36
12.	Réglage des fins de course .....	P. 36 ss
13.	Modifier les fins de courses .....	P. 38
14.	Supprimer les fins de course et réglages d'usine (réglage à la livraison).....	P. 38
15.	Désactiver/activer la fonction remontée automatique du système de détection d'obstacle.....	P. 39
16.	Désactiver/activer la détection d'obstacle.....	P. 39
17.	Calibrage automatique des fins de course après 120 cycles – désactivé dans le réglage d'usine .....	P. 39
18.	Régler/supprimer la fonction arrêt intermédiaire.....	P. 39
19.	Activer/désactiver la fonction pas-à-pas .....	P. 40
20.	Ajouter une télécommande.....	P. 40
21.	Retirer/supprimer une télécommande .....	P. 40
22.	Désactiver/activer la liaison radio .....	P. 40
23.	Test de fonctionnement .....	P. 41
24.	Conseils en cas de panne .....	P. 41
25.	Entretien .....	P. 42
26.	Retour produit, conditions à respecter en cas de réclamation – contrôle qualité .....	P. 42
27.	Caractéristiques techniques .....	P. 42
28.	Garantie .....	P. 43
29.	Déclaration de conformité européenne.....	P. 43
30.	Instructions pour la fixation du tablier .....	P. 45

## Contenu de la livraison (sans illustration)

- 1 Moteur tubulaire
- 2 Adaptateur pour axe octogonal de 40 ou 60 mm – prémonté ou adaptateur pour axe cylindrique de 54 mm – prémonté (uniquement pour modèles FP/FS)
- 3 Adaptateur d'entraînement pour axe octogonal de 40 ou 60 mm – prémonté ou adaptateur pour axe cylindrique de 54 mm – prémonté (uniquement pour modèles FP/FS)
- 4 Câble d'alimentation, prises mâle et femelle (uniquement pour modèles FP/FS/ST)
- 5 Adaptateur pour tête clipsable carrée
- 6 Mode d'emploi

Toutes les pièces et autres éléments mentionnés dans cette notice et qui ne font pas partie de la livraison doivent être commandés séparément ou être mis à disposition par l'installateur.

Pour le service après-vente, veuillez vous adresser à votre revendeur spécialisé. Nous restons à votre disposition pour répondre à toutes vos questions d'ordre technique. Adressez vos demandes à [support@heicko.de](mailto:support@heicko.de)

heicko e-ast GmbH  
Käthe-Kollwitz-Straße 15  
D-51545 Waldbröl

© heicko 2021 — L'impression et la reproduction des images, textes et autres contenus à d'autres fins que strictement privées sont soumises à notre approbation écrite explicite. Nous nous réservons le droit d'engager des démarches judiciaires en cas d'utilisation illicite des contenus.

Ce mode d'emploi est le mode d'emploi original en langue française. Notre autorisation est nécessaire pour employer le terme « Mode d'emploi original » dans d'autres langues.

Les modes d'emploi et d'autres informations concernant nos moteurs tubulaires et accessoires sont disponibles sur les sites [www.heicko.de](http://www.heicko.de) et [www.heicko-beweg.de](http://www.heicko-beweg.de).

Sous réserves de modifications techniques, de fautes d'impression et d'erreur. Les photos et autres illustrations sont fournies sans engagement et peuvent être très proches des versions originales des produits. Les illustrations peuvent varier en fonction des modèles et des versions.

## Chers clients,

Vous avez fait le choix d'acquérir un produit de qualité de chez heicko e-ast GmbH. Nous vous en remercions et savons apprécier la confiance que vous nous accordez. Nos moteurs tubulaires permettent un fonctionnement électromécanique des volets roulants simple et au meilleur prix.

Le développement et la production des moteurs tubulaires heicko répondent à un haut niveau de qualité et de fiabilité. Ils sont robustes, sans entretien et conçu pour durer. Nos moteurs sont silencieux et très précis.

### Conformité

Ce produit respecte les exigences des directives et lois européennes et nationales en vigueur. Les documents correspondants sont disponibles. La déclaration de conformité européenne est reproduite en page 43 de cette notice.

### Important ! — le manuel de l'utilisateur

Ce mode d'emploi décrit l'installation, le raccordement électrique et l'utilisation des moteurs tubulaires listés en page 42 dans la rubrique 'caractéristiques techniques'.

Avant de débiter l'installation et de faire fonctionner le moteur, il est nécessaire de lire l'ensemble des instructions d'installation et d'utilisation et de respecter les consignes de sécurité.

Le non-respect des instructions de ce mode d'emploi pourrait causer des dommages au matériel ou entraîner des défauts de fonctionnement. Dans ces cas, nous déclinons toute responsabilité et vous ne pourriez pas bénéficier de la garantie constructeur.

Conservez soigneusement la notice d'installation et le mode d'emploi ; remettez le document aux techniciens chargés du raccordement électrique, à l'utilisateur présent et aux futurs utilisateurs en cas de changement de propriétaire. Ce manuel est également partie intégrante des conditions de garantie.

L'installation et le raccordement électrique doivent être exclusivement assurés par des techniciens qualifiés.

Veuillez vous référer aux instructions concernant la garantie en page 43 et aux instructions à respecter en cas de retour en page 42.

### Important ! – Explication des symboles



#### Il s'agit ici de garantir votre sécurité et le parfait fonctionnement du moteur.

Ces symboles vous avertissent quand une action peut conduire à des blessures aux personnes ou à des détériorations du matériel. Ces instructions doivent être prises en considération et respectées scrupuleusement.



Les appareils électroniques ne doivent pas être mis dans les déchets ménagers ! Utilisez les déchetteries municipales ou tout autre service disponible pour le tri sélectif d'appareils électriques et électroniques.

### 1. Consignes générales de sécurité



#### Danger de mort par électrocution en cas de travail sur une installation électrique !

- Le raccordement électrique et toute intervention sur le réseau électrique doivent être exclusivement effectués par un technicien qualifié et habilité.
- Il faut toujours couper le courant avant l'installation et le raccordement.



#### Le non-respect des consignes peut engendrer un risque mortel !

- Il est impératif de respecter les instructions et prescriptions techniques réglementaires applicables à l'installation dans des locaux humides
- Il est nécessaire d'appliquer la norme DIN VDE 0100, parties 701 et 702, dans le cas d'installation en milieu humide. Ces réglementations contiennent des mesures de protection obligatoires.



#### L'utilisation d'appareils défectueux peut mettre en danger les personnes et causer des dommages matériels.

- Le système d'entraînement et le cordon d'alimentation doivent être en parfait état.
- N'utilisez jamais d'appareils défectueux ou endommagés.
- En cas de dommages sur l'appareil ou l'alimentation, prenez contact avec le service après-vente du fournisseur avant toute mise en service.



#### Une utilisation non conforme peut entraîner des blessures.

- Toutes les personnes concernées doivent avoir été formées à l'utilisation correcte du moteur tubulaire.
- Les personnes ne doivent pas rester à proximité des volets roulants en mouvement.
- Les enfants doivent rester sous surveillance et ne doivent pas jouer avec la commande fixe du moteur ; ils ne doivent pas avoir accès à la télécommande.
- Effectuez toutes les tâches de nettoyage sur le volet roulant ou le store hors tension.



La norme DIN EN 13659 précise que les conditions de déplacement des tabliers du volet doivent respecter les règles de la norme EN 12045. Il est particulièrement important de respecter la vitesse de poussée sur les derniers 0,4 m qui doit être inférieure à 0,2 m/s.

### Utilisation correcte

N'utilisez les moteurs tubulaires que pour ouvrir ou fermer des volets roulants ou des stores. Respectez les instructions du mode d'emploi.

## Conditions de mise en œuvre

- Le câble d'alimentation du moteur doit être inséré dans la gaine intérieure jusqu'à la boîte de dérivation en respectant les instructions de sécurité électrique locales.
- Utilisez exclusivement des pièces et accessoires d'origine fournis par le constructeur.
- Le réseau électrique de raccordement doit être de 230 V/50 Hz.
- L'installation électrique existante doit disposer d'un système de séparation, qui permette d'isoler chaque pôle du secteur avec une ouverture de contact d'au moins 3 mm.
- Le diamètre minimum du tube d'enroulement ( $\varnothing$  ou SW) pour le moteur HREPPF40...-BI est de 40 mm et de 54 mm pour le moteur HREPPF60...-BI.
- Les valeurs de couple et de durée de fonctionnement indiquées dans les caractéristiques techniques et sur la plaque d'identification du moteur doivent être compatibles avec les propriétés des éléments à entraîner (par ex. volet roulant ou store).

## 2. Fonctions des moteurs de la série HREPPF - uniquement possible avec une télécommande compatible (protocole radio BI)

- Fonction Plug & Play – réglage automatique des fins de course – voir le § 12. a)
- Détection de blocage dans le sens de la montée et reconnaissance d'obstacle dans le sens de la descente. Le volet repart brièvement en sens inverse dans les deux cas.
- Bouton de réglage avec câble sur la tête du moteur – voir § 10., 11. 14. b) et 22.
- Les autres fonctions sont décrites dans le mode d'emploi – voir le sommaire.

## 3. Instructions de montage

**Important : - Comparez les indications concernant la tension et la fréquence sur la plaque signalétique avec les indications du réseau électrique local avant le montage.**

- Vérifiez le contenu du colis qui doit correspondre aux indications du mode d'emploi.
- Tous les travaux d'installation du moteur et du tablier doivent être réalisés dans les règles de l'art.
- Avant d'installer le moteur, retirez ou mettez hors service tous les câbles ou équipements inutiles pour le fonctionnement du nouveau moteur.
- Toutes les pièces mobiles de l'entraînement situées à moins de 2,5 m du sol doivent être protégées.
- Si le moteur est commandé par un interrupteur avec pré-réglage en mode hors tension, celui-ci doit être placé à distance des parties mobiles du moteur, à une hauteur d'au moins 1,5 m.
- Le tube d'enroulement doit être positionné à l'horizontale et à égale distance des deux rails de guidage ! Un positionnement non horizontal risque d'endommager le moteur, le volet roulant, les rails de guidage et la fenêtre. Des dysfonctionnements du moteur sont également possibles.
- Vérifiez avant d'installer le moteur, si toutes les conditions requises concernant le tablier et les profilés sont bien respectées.  
Si ce n'est pas le cas, il est possible que le tablier ou certains espaces ne se ferment pas totalement. Le moteur ne serait pas en cause, mais les conditions non conformes de l'installation.
- Le couvercle du caisson du volet doit être aisément accessible et démontable. Une ouverture de contrôle doit être disponible pour permettre facilement une intervention ou l'entretien du moteur. Le moteur et son câble d'alimentation, le tablier et tous les éléments de raccordement doivent être facilement accessibles.

## 4. Installation du moteur tubulaire

Les consignes suivantes pour l'installation des moteurs tubulaires heicko et des accessoires sont applicables pour des conditions normales de mise en œuvre. (voir page 31)

La tête d'entraînement du moteur peut être installée à droite ou à gauche dans le caisson du volet roulant.

### 4.1 Mise en place des supports

**Commencez par déterminer la position du support d'entraînement et du support embout dans le caisson du volet roulant**

Enroulez le tablier complètement sur l'axe et mesurez le diamètre du tablier.

**Important !** - Lorsque le tablier est totalement enroulé, il faut insérer le volet roulant dans le rail de guidage en position verticale.

### Fixez les supports selon le type de support en tenant compte des spécificités du chantier.

Installer le support d'entraînement, de manière à ce que le bouton de réglage externe P1 qui se trouve sur la tête du moteur soit facilement accessible par la suite et que le câble d'alimentation du moteur soit inséré sans être plié.



Au moment de fixer les supports, il faut s'assurer qu'ils sont bien à égale distance des couronnes aux extrémités du tube et que celui-ci est parfaitement horizontal. Un volet roulant mal installé peut entraîner un blocage et endommager le système d'entraînement.

### Déterminez la longueur du tube d'enroulement

- Mesurez l'espace entre le mur et chaque support.
- Mesurez la longueur du caisson et déterminez la longueur adéquate du tube d'enroulement. Ajustez la longueur du tube en conséquence. Pensez à bien limer les bords tranchants à l'intérieur et à l'extérieur du tube, pour faciliter l'installation de l'adaptateur et éviter des blessures.

### 4.2 Insertion du moteur tubulaire dans le tube d'enroulement

Les adaptateurs correspondants aux différents types de tubes listés dans le tableau des caractéristiques techniques sont compris dans la livraison et prémontés. Au cas où il serait nécessaire de changer d'adaptateur, veuillez vous référer à notre site sur internet ; vous y trouverez le mode d'emploi pour remplacer l'adaptateur.



Les axes octogonaux de 40 mm doivent exclusivement être installés sur feuillure extérieure. Une feuillure intérieure endommagerait le moteur, car celui-ci serait fortement freiné ; sa durée de vie serait fortement diminuée et des dysfonctionnements interviendraient. Une telle installation annulerait les conditions de garantie.



Ne jamais forcer pour insérer le moteur dans le tube ! Vous risqueriez d'abîmer le moteur, qui ne pourrait être remplacé sous garantie.



Les adaptateurs de guidage et d'entraînement du moteur ne doivent pas être vissés sur l'axe.

Insérez le moteur dans le tube par le côté de l'adaptateur d'entraînement.

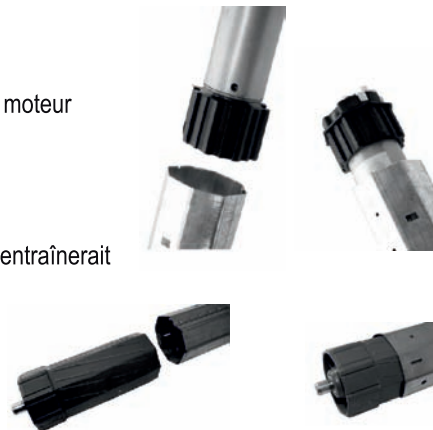
**Important !** - Lorsque l'installation se fait sur feuillure intérieure, il faut laisser de l'espace pour que le moteur ne soit pas freiné.

Poussez à fond le tube contre l'adaptateur de guidage sur la tête du moteur.

**Important !** - Vérifiez pendant l'installation que le tube ne glisse pas de l'adaptateur de guidage. Cela entraînerait des dysfonctionnements et des dommages.

#### Insertion de la couronne du cylindre

Introduisez la couronne dans le tube d'enroulement et placez ensuite la couronne de frottement (non compris dans la livraison) sur le tube.



### 4.3 Mise en place du moteur dans les supports

#### Support d'entraînement (non compris dans la livraison)

Fixez la tête d'entraînement dans le support d'entraînement et insérez les anneaux de sécurité correspondants pour éviter le déplacement latéral du moteur.

**Important !** Vérifiez que le bouton externe de réglage des fonctions soit facilement accessible. Dans le cas contraire il sera difficile, voire impossible de procéder aux différents réglages de l'appareil.

#### Support embout (non compris dans la livraison)

Positionnez l'autre côté du tube d'enroulement avec la couronne dans le support embout. Vous pouvez corriger les légères imprécisions de mesures en poussant ou en retirant légèrement la couronne le long du cylindre.

- Fixez la couronne à l'aide d'une vis pour éviter qu'elle ne se déplace latéralement.
- La couronne du cylindre doit être insérée d'au moins 2/3 de sa longueur dans le tube d'enroulement.

### 5. Consignes de sécurité pour le raccordement électrique



**Toute intervention sur une installation électrique présente un danger mortel d'électrocution.**

- Les travaux de raccordement électrique du moteur tubulaire doivent obligatoirement être réalisés par un technicien qualifié.
- Séparez tous les pôles électriques et assurez-vous que le courant ne risque pas d'être réenclenché par inadvertance.
- Respectez les 5 consignes de sécurité.
- Tous les travaux de montage et de branchement doivent être effectués hors tension.



**Risque de court-circuit en cas d'utilisation d'un câble endommagé.**

Posez les câbles d'alimentation dans le caisson de manière à ce qu'ils ne risquent pas d'être endommagés par des pièces mobiles. Des câbles ou des fils endommagés peuvent entraîner des dysfonctionnements, des courts-circuits et des blessures aux personnes (électrocution). En cas de câble d'alimentation endommagé, l'appareil doit immédiatement être mis hors service et ne plus être réutilisé.



**En application de la norme DIN VDE 0700 qui concerne les appareils fixes, chaque phase de l'installation doit être séparée, soit par un disjoncteur de protection de ligne (fusible LS) par exemple, FI (RCD) ou bien par un commutateur FI/LS. Risque de court-circuit causé par de l'eau en cas de mauvaise pose du câble d'alimentation.**



Lors de la pose du câble d'alimentation électrique, il faut veiller à ce que celui-ci ne parte pas du moteur verticalement vers le haut. L'eau de condensation pourrait pénétrer dans le moteur. Faites une boucle avec le câble et disposez celle-ci plus bas que le moteur. La boucle fera l'effet d'un garde gouttes et l'humidité pourra s'évacuer vers l'extérieur du caisson.

### 6. Raccordement électrique

Le réseau électrique doit correspondre aux caractéristiques techniques de l'appareil. Une fois l'installation du moteur terminée, raccordez le câble d'alimentation au réseau (interrupteur ou boîte de dérivation prévus). En cas d'installation encastrée, le câble doit être inséré dans une gaine adaptée. Il est interdit de poser un câble encastré sans gaine.

**Le raccordement au réseau électrique doit être réalisé par un électricien qualifié.**

#### Câble de raccordement du moteur – Couleurs des fils et désignation

- L1 = Phase (brun)
- N = Neutre (bleu)
- PE = Terre (vert/jaune)

Ce modèle de moteur ne peut fonctionner qu'avec une télécommande utilisant le protocole radio BI. Vous trouverez sur nos sites [www.heicko.de](http://www.heicko.de) ou [www.heicko-bewegt.de](http://www.heicko-bewegt.de) toutes les informations nécessaires au sujet des émetteurs compatibles avec le protocole BI.

Les moteurs HREPPF ne sont pas conçus pour fonctionner avec une commande fixe à touche ou interrupteur à bascule.

## Le câble d'alimentation, les prises mâles et femelles ne sont disponibles que pour les modèles ST et FP/FS !

La prise mâle du câble d'alimentation (toujours à gauche sur les illustrations) est prémontée sur le moteur et la prise femelle (toujours à droite sur les illustrations) fait partie de la livraison. Il s'agit d'un câble à 4 fils et les couleurs correspondent à la description précédente.

Pour éviter un mauvais branchement, chaque prise dispose d'un méplat à l'intérieur et de flèches opposées à l'extérieur pour repérer le bon sens de branchement. La prise mâle est assortie d'un manchon et d'un joint, la prise femelle est filetée (voir l'illustration), afin d'assurer une parfaite étanchéité et éviter la pénétration d'humidité.

Il n'est pas utile de faire appel à un spécialiste pour retirer ou insérer les deux prises, ce qui simplifie toute intervention en cas de maintenance.



**Attention !** - Ne raccordez pas le moteur et ne le faites pas fonctionner, si vous détectez des dommages sur le câble ou sur les prises.



**Risque de blessure ou danger de mort !**



## 7. Instructions concernant le réglage des fins de courses, la détection d'obstacles et le calibrage automatique après 120 cycles.

Ces fonctions nécessitent d'avoir utilisé des attaches rigides.

- Afin d'assurer le meilleur fonctionnement possible de toutes les fonctions liées à la détection d'obstacles (fins de courses supérieures et inférieures automatiques, calibrage automatique après 120 cycles) il est absolument nécessaire d'utiliser des raccords rigides comme par exemple les raccords de sécurité anti-soulèvement Art.-Nr. HR130005, HR130006, HR130007 (non fournis).
- L'installation doit être réalisée dans les règles de l'art afin que le tablier puisse bouger librement sans aucun frein. Aucun obstacle ne doit gêner le mouvement du tablier tout particulièrement au niveau du guide d'insertion et des rails de guidage. De même la liaison entre les lames doit permettre une occultation totale par le simple poids de la barre supérieure. Les bords des lames et les espaces entre les lames doivent être propres et ébavurés.
- Il est nécessaire de procéder à des tests au moment d'activer la fonction détection d'obstacles. En fonction de l'installation et du comportement du moteur il peut être nécessaire de désactiver la détection d'obstacles. Nous conseillons de n'utiliser cette fonction que pour des volets de portes de terrasses ou de balcons ; même dans ces cas il peut être préférable de désactiver cette fonction. Désactivez la détection d'obstacles pour les stores et reportez-vous aux instructions et consignes du fabricant.
- Le calibrage automatique après 120 cycles est désactivé en sortie d'usine ; vous pouvez éventuellement l'activer après avoir procédé au réglage automatique des fins de course. Reportez-vous au § 17 qui présente les instructions précises sur cette fonction.

## 8. Mise en place du tablier

Fixez le tablier du volet roulant à l'aide de raccords rigides (non fournis) sur l'axe d'enroulement.

- En utilisant les raccords rigides Art.-Nr. HR130005, HR130006, HR130007 (système de verrouillage qui empêche de relever le volet), veillez à ne pas dépasser un intervalle de 80 cm entre chaque raccord. Un espacement régulier permet de répartir la force du moteur.

**Important !** - La lame supérieure du tablier ne devrait pas dépasser totalement du guide d'insertion. Voir aussi page 15



**Attention !** Il ne faut surtout pas percer le tube ou utiliser des vis pour fixer le tablier sur le tube, ce qui pourrait endommager le moteur. La liaison entre le tablier et l'axe doit être exclusivement réalisée à l'aide de raccords rigides. Si le moteur ou une partie du moteur devait être détériorés, il ne faut surtout pas le faire fonctionner, sous peine de causer d'autres dommages.

Veillez à ce que le bouton de fonction externe P1 soit bien accessible et qu'il puisse être facilement utilisé, tout spécialement quand le tablier est complètement remonté. Assurez-vous, quand l'installation est terminée, que le bouton de réglage et son câble se trouvent en permanence en dehors de la zone d'enroulement.



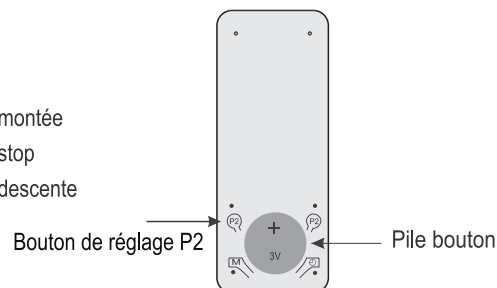
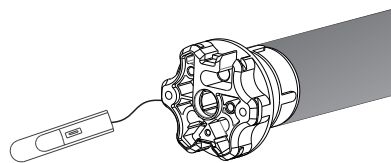
**Attention !** — Il ne faut jamais être en contact avec le tablier du volet lorsqu'il est en mouvement, sous peine de causer des blessures aux personnes et des dommages au matériel. Le volet doit toujours être dans le champ de vision quand il est en mouvement.

## 9. Fonctionnement des moteurs HREPPF...-BI avec la télécommande

Ce modèle de moteur ne peut fonctionner qu'avec une télécommande utilisant le protocole radio BI. Vous trouverez sur nos sites [www.heicko.de](http://www.heicko.de) ou [www.heicko-bewegt.de](http://www.heicko-bewegt.de) toutes les informations nécessaires au sujet des émetteurs compatibles avec le protocole BI.

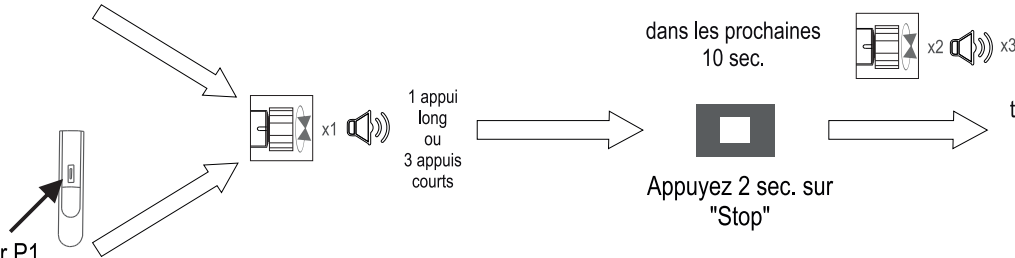
Bouton de fonction externe P1

Les illustrations peuvent ne pas correspondre parfaitement au produit dont vous disposez. Le sens général est néanmoins conforme.



## 10. Reliez le moteur à la télécommande – 2 méthodes

a) Mettre l'appareil sous tension



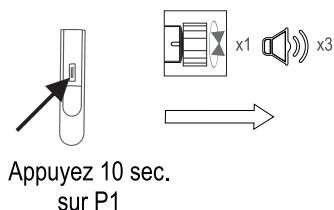
b) Appuyez 2 sec. sur P1

**Important !** Vérifiez que les touches Montée et Descente correspondent bien au sens de rotation du moteur. Si nécessaire modifiez le sens de rotation – voir le § 11.

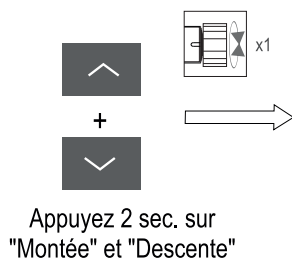
## 11. Modifier le sens de rotation – 2 méthodes

**Remarque !** – Pour pouvoir utiliser la méthode b), il faut que les fins de course ne soit pas déterminées. Les deux méthodes sont possible si les fins de course ne sont pas déterminées.

a)



b)

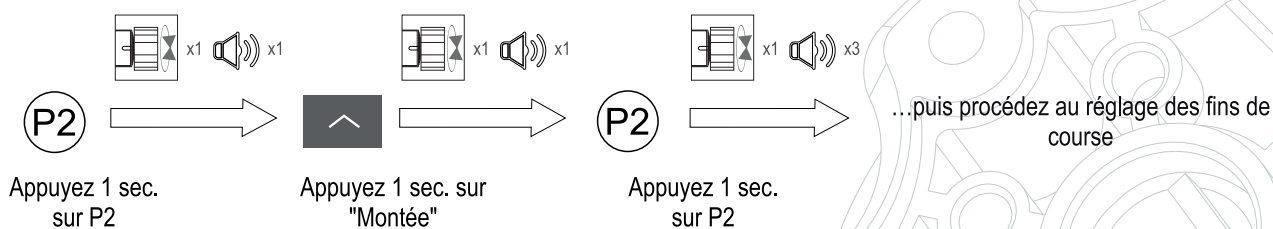


## 12. Réglage des fins de course

**Important ! – Respectez les consignes et instructions suivantes**

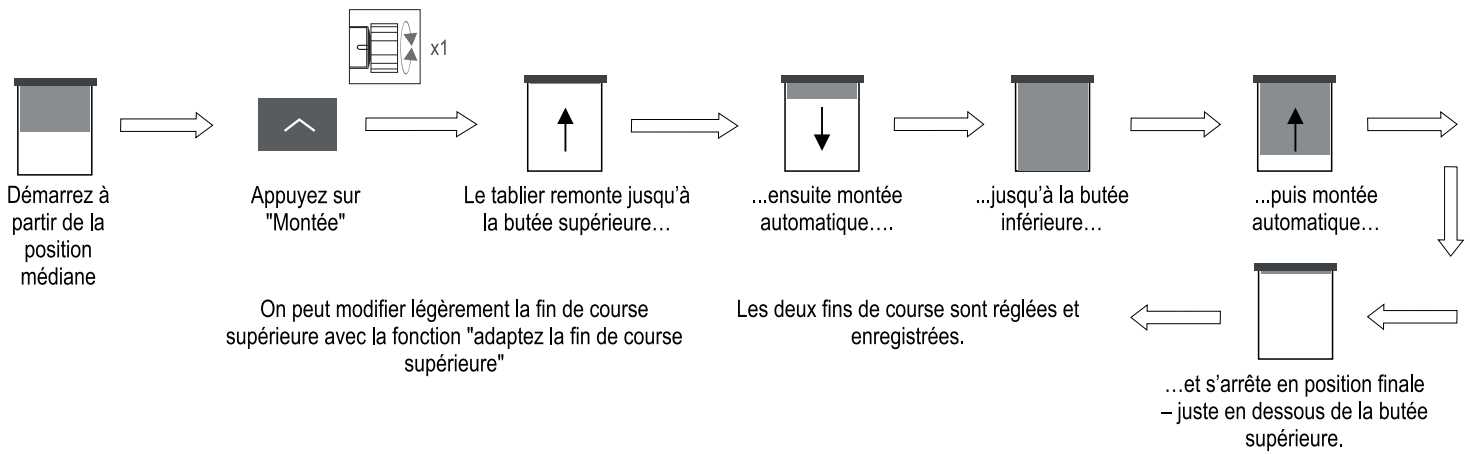
- Afin de procéder au réglage des fins de course, le paramétrage du moteur doit être celui d'origine en sortie d'usine, sinon il faut que les fins de course soient supprimées, la détection d'obstacles activée et la liaison établie avec la télécommande.
- Les réglages des deux fins de courses doivent être effectués l'un après l'autre dans la même procédure. N'interrompez pas la procédure. Une éventuelle interruption ne doit pas dépasser 60 sec. Dans ce cas la procédure doit être reprise là où elle a été interrompue.
- Tant que le réglage des deux fins de courses n'est pas terminé, le moteur se trouve en fonction pas à pas. Cela facilite le réglage fin manuel des fins de course à la position précise souhaitée. En appuyant pendant 2 sec. sur la touche Stop le moteur se met en mouvement continu.
- S'il est nécessaire de procéder à une modification significative d'une fin de course ou des deux, reportez-vous à la page 38 au § 13 qui précise comment modifier et adapter les fins de course.

### Choix du mode pour régler les fins de course

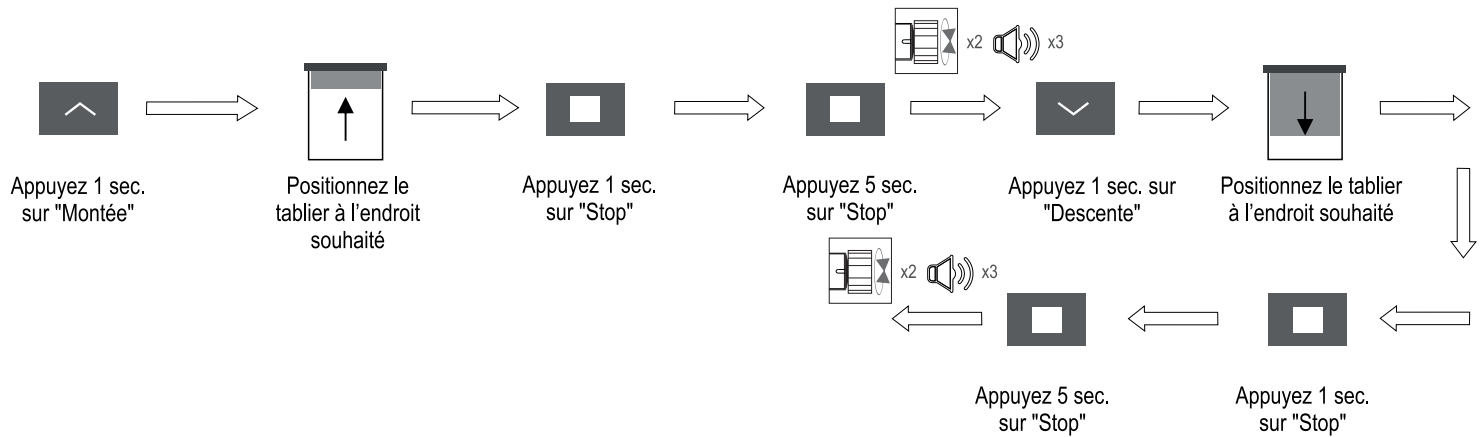


### a) Réglage automatique des fins de course supérieure et inférieure – Fonction Plug & Play

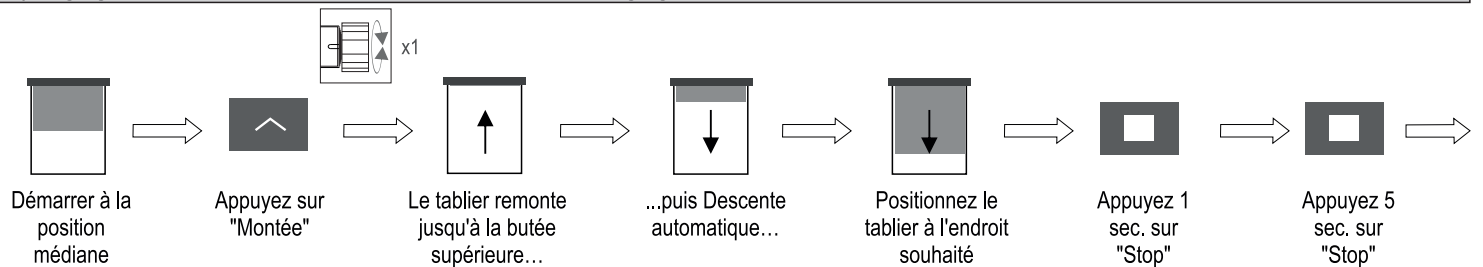
- Cette fonction ne peut être effectuée que si le moteur est relié à la télécommande.
- Le tablier doit être muni d'une butée d'arrêt ou d'une lame d'angle qui empêchent l'enroulement du volet roulant dans le caisson.
- Cette fonction ne peut pas être utilisée si la détection d'obstacles est désactivée.
- Si la détection d'obstacles est désactivée, la fin de course inférieure doit être réglée manuellement – voir le § c). Si nécessaire la détection d'obstacles peut être désactivée après avoir procédé au réglage automatique des fins de course. – voir le § „Désactiver la détection d'obstacles“.



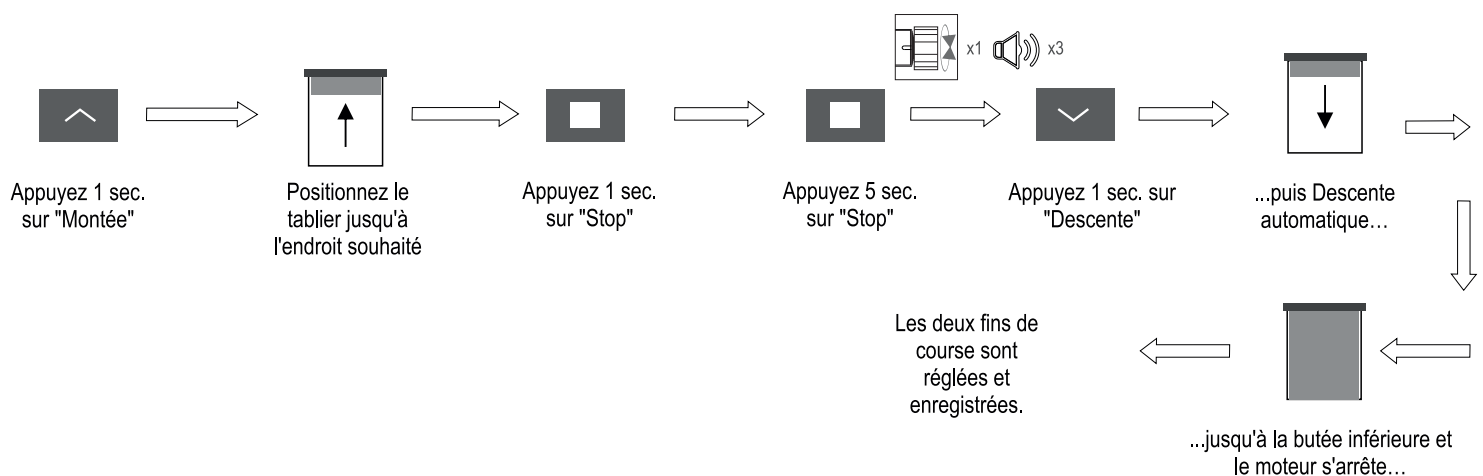
### b) Réglage manuel des fins de course supérieure et inférieure



### c) Réglage automatique de la fin de course supérieure et réglage manuel de la fin de course inférieure



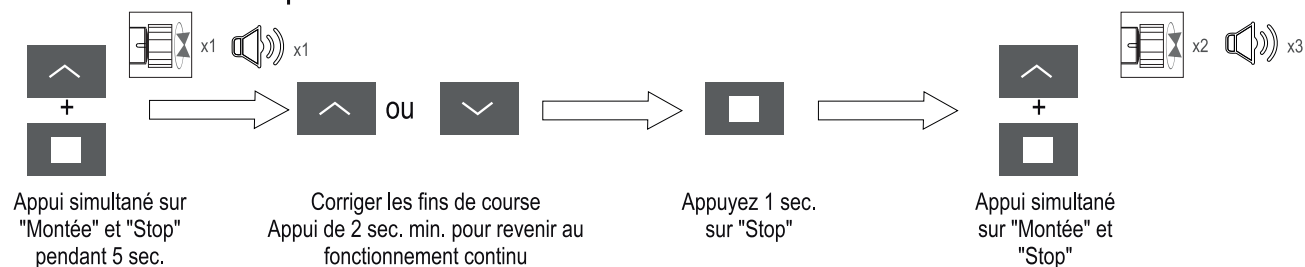
### d) Réglage manuel de la fin de course supérieure et réglage automatique de la fin de course inférieure



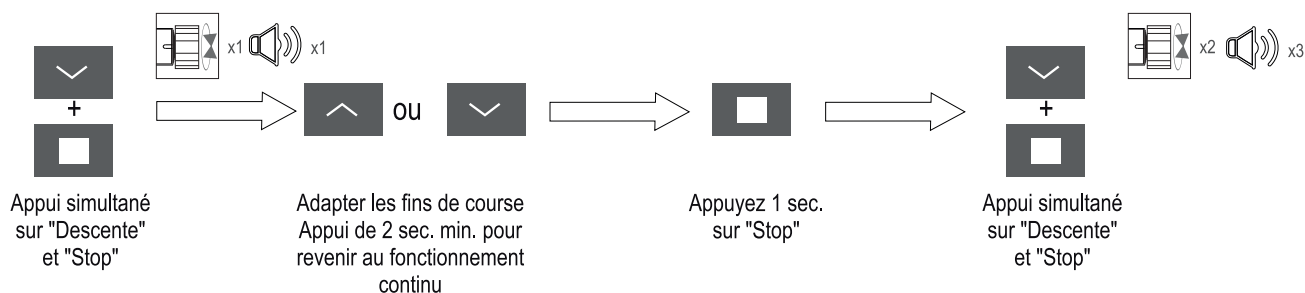
### 13. Modifier les fins de course existantes

Après le démarrage de cette fonction – appui simultané sur la touche de direction et la touche stop – le moteur est en position pas à pas. Cela facilite la correction des fins de course. Pour remettre le moteur en fonctionnement continu, il suffit d'appuyer sur la touche stop pendant 2 sec. – voir aussi ci-dessous.

#### Modifier la fin de course supérieure



#### Modifier la fin de course inférieure

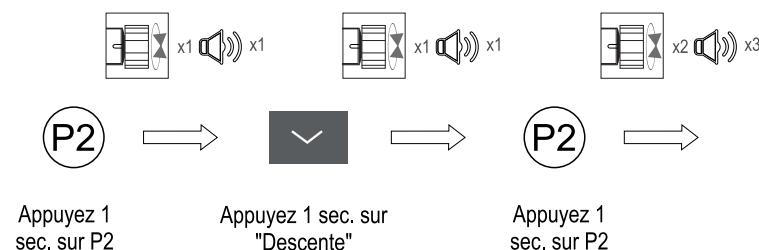


### 14. Supprimer les fins de course et réglages d'usine (réglages d'origine à la livraison)

- Cette fonction doit être sélectionnée pour procéder au nouveau réglage automatique des fins de course avec la fonction Plug & Play.

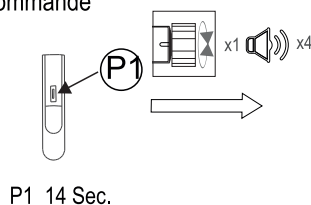
#### a) Suppression des fins de course

- Vous pouvez utiliser cette fonction quelle que soit la position du tablier.
- Cette fonction permet de supprimer les deux fins de course.
- Nous conseillons de ne pas supprimer une fin de course lorsque le tablier est en fin de course. Cela peut entraîner des dysfonctionnements.



#### b) Rétablir le paramétrage d'usine (réglage d'origine) avec le bouton de réglage externe P1

- Cette fonction permet de rétablir le paramétrage d'usine.
- Cette fonction supprime la liaison avec la télécommande

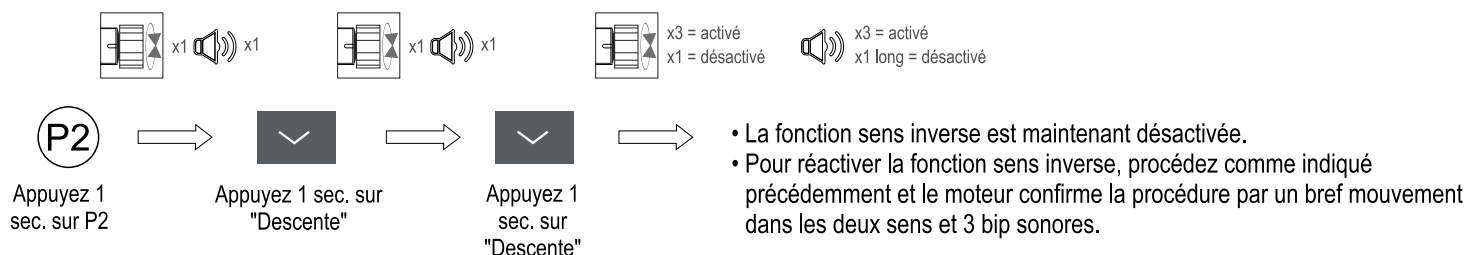


**Remarque :** P1 propose encore d'autres fonctions – voir 10. b), 11. a). et 22. Après 6 et 10 sec. retentit également 3x le bip sonore. Ignorez ce signal et maintenez la touche P1 enfoncée jusqu'à la 14<sup>ème</sup> seconde révolue et que le moteur effectue un court mouvement et que le bip sonore retentit. Cette procédure n'active pas les fonctions mentionnées ci-dessus.



## 15. Activer et désactiver la fonction remontée automatique de la détection d'obstacles

- La fonction sens inverse est activée d'origine en sortie d'usine.
- Le système de détection d'obstacle arrête le moteur lorsque le volet rencontre un obstacle dans la descente et que toutes les lames sont fermées. Puis le moteur remonte d'environ un demi-tour. La distance parcourue dépend du diamètre du tablier lorsqu'il est totalement enroulé.



## 16. Activer/désactiver la détection d'obstacle

- Le système de détection d'obstacle est activé d'origine.
- Il est essentiel de respecter les instructions du § 7.
- Le système de détection d'obstacle arrête le moteur lorsque le volet rencontre un obstacle dans la descente et que toutes les lames sont fermées.
- Le système fonctionne quelle que soit la position du volet.

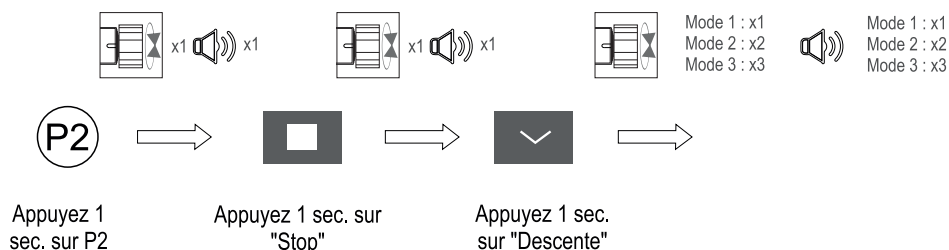
Les modes décrits ci-dessous permettent d'adapter, de désactiver ou d'activer le système de détection d'obstacle. Le moteur est réglé en mode 1 d'origine :

**Mode 1:** Le système ne fonctionne pas lorsque le tablier est près de la fin de course supérieure ; il fonctionne près de la fin de course inférieure mais sans remontée après détection.

**Mode 2:** La détection avec remontée du tablier fonctionne près des fins de course supérieure et inférieure.

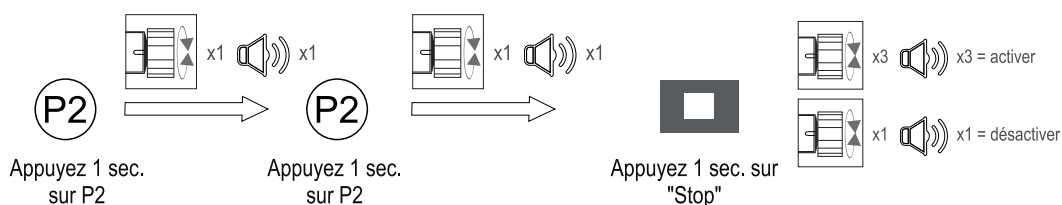
**Mode 3:** Pas de détection d'obstacle. Le système est désactivé.

Il n'est pas possible d'indiquer exactement à quelle distance des fins de course le système réagit, car cela dépend de la longueur de chaque tablier.



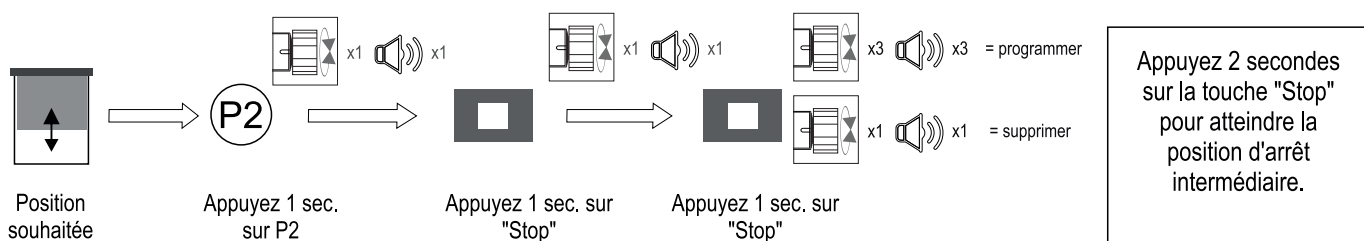
## 17. Calibrage automatique des fins de course après 120 cycles – désactivé en sortie d'usine

- Cette fonction ne peut être activée que si les fins de course ont été réglées en mode automatique (voir le § 12 a) fonction Plug & Play). Il est toujours possible d'ajuster la fin de course comme indiqué au § 13.
- La fonction est automatiquement désactivée si vous modifiez au moins une fin de course manuellement.
- Vous ne pourrez pas activer cette fonction si vous avez réglé au moins une fin de course manuellement.
- La procédure démarre après le 120<sup>ème</sup> cycle (1 cycle = 1 montée et 1 descente), supprime les fins de course et les reparamètre automatiquement.
- Pensez à désactiver une programmation automatique du moteur (par exemple une descente programmée du volet) lorsque vous vous trouvez à l'extérieur de la maison.

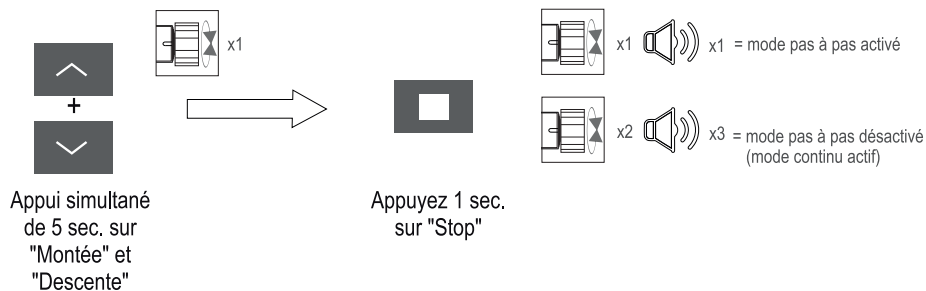


- Le calibrage automatique est désormais activé.
- Pour désactiver le calibrage automatique, procédez comme indiqué précédemment ; le moteur confirmera par un bref va-et-vient et un bip sonore.

## 18. Programmer/supprimer la fonction "Arrêt intermédiaire"



## 19. Activer/désactiver la fonction pas à pas



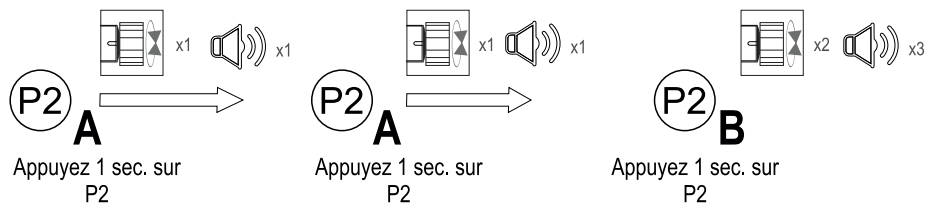
Effectuez un appui bref (moins de 2 secondes) sur la touche "Montée" ou "Descente". En effectuant un nouvel appui long (plus de 2 secondes), le moteur repasse en mode continu.

## 20. Ajouter une télécommande (copier la télécommande A vers B) – 3 méthodes

### Remarque

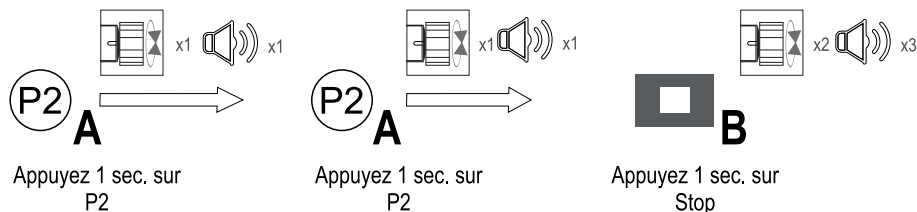
L'ajout de télécommandes ou de canaux doit être fait après la programmation des fins de course.

### Méthode 1

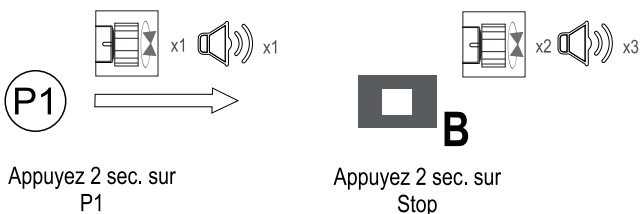


La même procédure permet de supprimer la liaison avec la télécommande ajoutée.

### Méthode 2

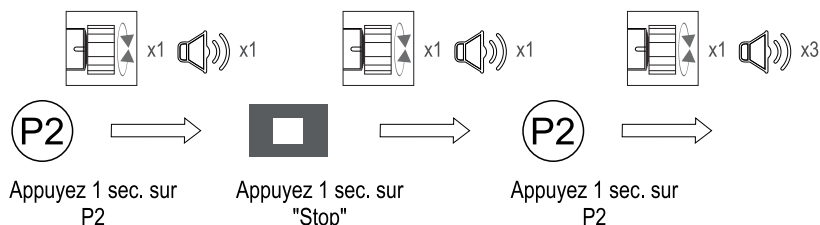


### Méthode 3



La même procédure permet là encore de supprimer la liaison avec la télécommande ajoutée.

## 21. Enlever / supprimer une télécommande



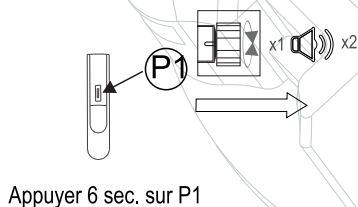
Cette fonction permet de supprimer toutes les liaisons entre le moteur et les différentes télécommandes.

## 22. Activer/désactiver une liaison radio à l'aide du bouton de fonction externe

- Lorsque la liaison radio est désactivée, le moteur ne reçoit aucun signal venant de l'émetteur.

La liaison radio peut être réactivée par un appui bref sur P1

**Remarque :** Le moteur tourne ensuite toujours dans le sens inverse du sens en cours avant la désactivation.



## 23. Test de fonctionnement

Faites fonctionner le volet roulant dans les deux sens et vérifiez que le moteur s'éteint bien lorsque les fins de course réglées auparavant sont atteintes.



**Protection thermique !** – En application de la norme DIN EN 60034-1 les moteurs tubulaires sont conçus pour une durée courte de fonctionnement (mode opérationnel S2 – 4 minutes).

En dépassant cette durée de fonctionnement ou en procédant à de nombreux va-et-vient le moteur s'échauffe et la protection thermique coupera le moteur. Il faut laisser refroidir le moteur pendant environ 20 mn.

**Attention !** - Le moteur peut atteindre dans la zone de l'axe d'entraînement jusqu'à 50° après une durée de fonctionnement d'environ 1 mn. La surface du moteur peut même atteindre 120° après une durée de fonctionnement d'environ 4 mn. Laissez refroidir le moteur pour éviter tout risque de brûlure si vous touchez le tube de protection du moteur.

## 24. Conseils en cas de panne

### **Le moteur n'entraîne pas le volet roulant, démarre trop lentement ou bien il est très bruyant.**

- Cause : Le raccordement électrique est défectueux.  
Solution : Vérifiez les raccordements.  
Cause : Installation non-conforme ou surcharge.  
Solution : Vérifiez l'installation, le poids du volet et les guides d'entraînement.

### **Le volet s'arrête en cours de fonctionnement (montée ou descente)**

- Cause : Les fins de course sont atteintes.  
Solution : Procédez à nouveau au réglage des fins de course.  
Cause : La durée de fonctionnement maximum a été dépassée (4 minutes).  
Solution : Laissez refroidir le moteur pendant environ 20 minutes.

### **Le moteur ne bouge pas**

- Cause : Panne de secteur.  
Solution : Vérifiez le compteur et le disjoncteur correspondant.  
Faites intervenir un électricien qui vérifiera le fonctionnement du réseau (230 V) et de l'installation. Vérifiez si les différents raccordements sont bien conformes. Remplacez éventuellement les piles de la télécommande

### **Le sens de rotation n'est pas bon**

- Cause : Le sens de rotation n'a pas été réglé après l'installation.  
Solution : Réglez le sens de rotation selon les instructions du § 11.

### **Le moteur s'arrête avant les fins de course au cours du fonctionnement normal**

- Cause : La protection thermique s'est activée.  
Solution : Laissez refroidir le moteur pendant environ 20 minutes. Le disjoncteur du réseau électrique a sauté. Réenclenchez-le ou faites appel à un électricien.

### **Le volet roulant s'arrête pendant la montée**

- Cause : Le système antiblocage a détecté un problème : le volet est gelé au niveau du rebord de fenêtre ou bien quelque chose bloque au niveau du rail de guidage.  
Solution : Éliminez la cause du blocage ou la glace. Désactivez éventuellement la détection d'obstacle.

### **Le volet s'arrête dans la descente alors qu'aucun obstacle n'est visible**

- Cause : Le système de détection d'obstacle a constaté une anomalie.  
Solution : Éliminez les obstacles et les erreurs de montage : vérifiez les niveaux (horizontal et vertical). Vérifiez l'installation dans le caisson ou recherchez un obstacle dans le rail de guidage. Désactivez éventuellement la détection d'obstacle.

## 25. Entretien

Le moteur ne nécessite généralement aucun entretien. Il faut néanmoins avoir à l'esprit que d'autres pièces de l'installation peuvent s'user. Il est en conséquence conseillé de vérifier régulièrement l'installation afin de détecter d'éventuels défauts, risques d'usures ou des pièces endommagées (câbles et ressorts par exemple).

## 26. Retour d'un moteur défectueux : les procédures d'assurance qualité imposent de pouvoir tester le matériel

Les procédures de notre assurance qualité nous imposent de tester les produits défectueux retournés, pour pouvoir constater la réalité du dysfonctionnement décrit. Il est donc nécessaire que nous réalisons un test des différentes fonctions. Nous devons également saisir dans nos fichiers les données et références du produit.

C'est pourquoi nous vous demandons de respecter les conditions suivantes lorsque vous souhaitez nous retourner un produit défectueux :

- Le moteur, (comprenant le tube, le carter et tous ses éléments constitutifs) ne doit pas être détérioré.
- La longueur du câble de raccordement doit être d'au moins 50 mm, afin de pouvoir relier le moteur au réseau électrique en toute sécurité au moment de tester les différentes fonctions de l'appareil.
- Tous les câbles et accessoires (antennes, interrupteurs de fonction et leurs câbles) doivent être au complet et en bon état.
- Toutes les données inscrites sur la plaque signalétique doivent être parfaitement lisibles.

**Nous nous réservons le droit de refuser le retour du produit, si l'état de celui-ci ne permet pas d'effectuer les tests nécessaires.**

## 27. Caractéristiques techniques

Art.-Nr.		HREPPF4013-14-BI	HREPPF6010-15-BI HREPPF6010-15ST-BI HREPPF6010-15FP-BI HREPPF6010-15FS-BI	HREPPF6020-15-BI HREPPF6020-15ST-BI HREPPF6020-15FP-BI HREPPF6020-15FS-BI	HREPPF6030-15-BI HREPPF6030-15ST-BI HREPPF6030-15FP-BI HREPPF6030-15FS-BI
Longueur du moteur sans support	[mm]	558	635	635	685
Diamètre du moteur	[mm]	35	45	45	45
Tension nominale	[V]/[Hz]	230 / 50	230 / 50	230 / 50	230 / 50
Puissance	[W]	145	113	161	200
Couple	[Nm]	13	10	20	30
Charge max.	[kg]	29	23	45	68
Vitesse de rotation à vide	[min <sup>-1</sup> ]	14	15	15	15
Consommation électrique	[A]	0,64	0,48	0,69	0,87
Durée de fonctionnement	[min]	4	4	4	4
Nombre de fils		3	3	3	3
Section des conducteurs	[mm <sup>2</sup> ]	0,75	0,75	0,75	0,75
Protection du moteur, classe Iso		H	H	H	H
Classe de protection		I	I	I	I
Type de protection selon VDE 700		IP44	IP44	IP44	IP44
Longueur du câble	[m]	2	2*	2*	2*
Plage de fins de course	[U]	~	~	~	~
Axe octogonal de 40 mm		✓			
Axe octogonal de 40 mm			✓*2	✓*2	✓*2
Fréquence radio	[MHz]	433,92	433,92	433,92	433,92
Protocole radio		BI	BI	BI	BI
Niveau de pression acoustique	[db(A)]	< 70	< 70	< 70	< 70

\* La longueur du câble avec prise mâle est de 0,15 m et la longueur du câble avec prise femelle est de 1,85 m. Les longueurs indiquées comprennent les prises.

\*2 Les moteurs de type „FP“ et „FS“ sont équipés d'origine d'adaptateurs de guidage et d'entraînement pour des axes d'entraînement de 54 mm.

Nous nous réservons le droit de modifier les caractéristiques techniques en fonction des progrès technologiques et de l'évolution du design.

## 28. Garantie

- Nous accordons une garantie de 5 ans sur ces appareils à compter de la date d'achat, dans la mesure où ils sont utilisés de manière conforme aux règles présentées dans le mode d'emploi.
- La garantie prévoit le remplacement gratuit par un appareil équivalent ou éventuellement la réparation du moteur défectueux.
- La procédure de garantie est assurée en général par le vendeur qui a établi la facturation.
- Sont exclus de la garantie les défauts ou dommages de toutes sortes dus à un fonctionnement non conforme avec les instructions et consignes de sécurité du mode d'emploi, à une mauvaise installation et un raccordement non conforme, une mauvaise utilisation et un transport inadapté. Les usures et dommages ainsi causés sont également exclus de la garantie.
- La garantie ne couvre pas les frais de montage et de démontage de l'appareil défectueux, qu'il s'agisse d'un remplacement ou d'une réparation sur place.
- Ces conditions ne remettent pas en cause les dispositions légales de garantie.
- Nos conditions générales de vente sont applicables.



## 29. Déclaration de conformité européenne

Nous certifions par la présente que les produits listés ci-dessous

Moteurs tubulaires avec fins de courses à réglage électronique

HREPPF4013-14-BI	145 W	13 Nm	HREPPF6020-15-BI	161 W	20 Nm
HREPPF6010-15-BI	113 W	10 Nm	HREPPF6020-15-ST-BI	161 W	20 Nm
HREPP6010-15-ST-BI	113 W	10 Nm	HREPPF6020-15-FP-BI	161 W	20 Nm
HREPP6010-15-FP-BI	113 W	10 Nm	HREPPF6020-15-FS-BI	161 W	20 Nm
HREPP6010-15-FS-BI	113 W	10 Nm	HREPPF6030-15-BI	200 W	30 Nm

respectent les directives européennes suivantes :

Directive basse tension	2014/35/EU
Directive « machines »	2006/42/EG
Directive RED	2014/53/EU

Conforme aux normes harmonisées : DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-97, DIN EN 62233, DIN EN 55014-1, DIN EN 55014-2, DIN EN 300 220-1, DIN EN 300 220-2

Waldbröl, 16.09.2021

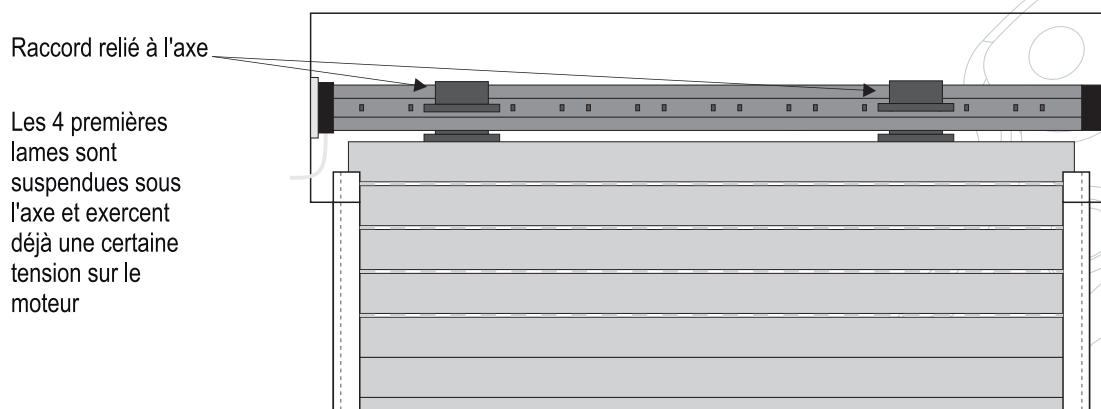
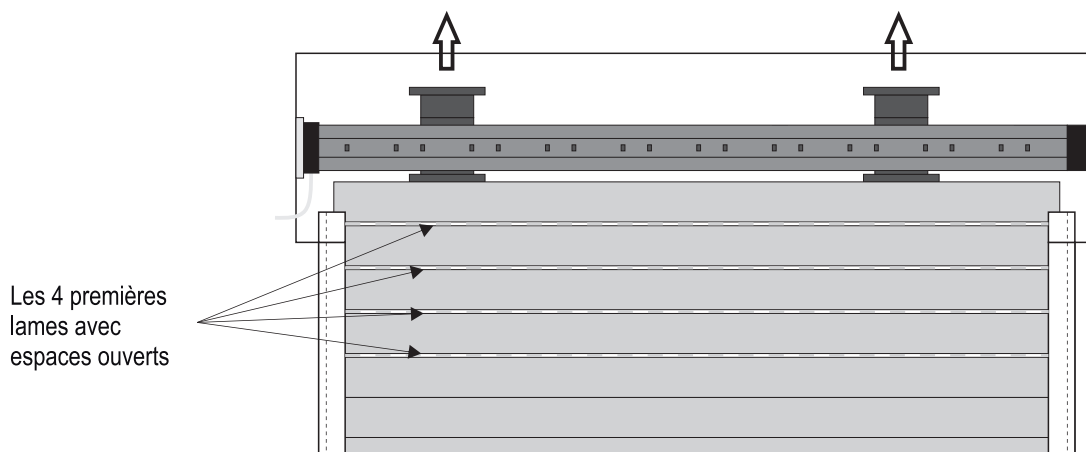
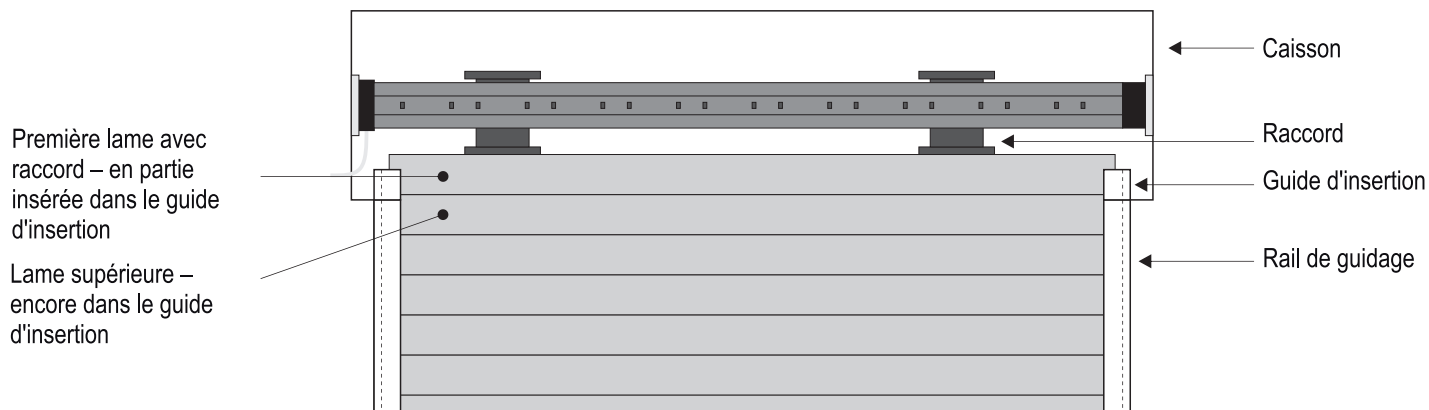
A handwritten signature in blue ink that reads 'Göran Walter'.

Dipl.-Kfm. Göran Walter  
(Directeur)

### 30. Instructions de montage du tablier qui sera entraîné par le modèle de moteur HREPPF...-BI

Il est nécessaire de mesurer la longueur du tablier selon les règles de l'art et les directives techniques TR 102.

Soyez attentifs au choix des raccords rigides qui relient le tablier à l'axe : la longueur de ces raccords doit être parfaitement adaptée.



Les croquis ne sont pas à l'échelle et ne présentent pas tous les détails ; ils ne servent qu'à représenter le contexte et les conditions nécessaires à une bonne installation.